



[www.psv-linz.at](http://www.psv-linz.at)

# POLIZEI.SPORT.

## News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER BUNDESPOLIZEIDIREKTION LINZ  
UND DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



**.BPD**  REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESPOLIZEIDIREKTION LINZ

**2/2011**

P.b.b. Erscheinungsort: Munderfing  
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen  
GZ 02Z030815M



Die erste Adresse für eine neue Geräte-Generation:

## elektrabregenz Competence Center mit Schauraum

Fichtenstraße 4  
4020 Linz

Neu seit  
20. Mai

### Was Sie erwartet:

- Ausstellung der neuesten elektrabregenz und BEKO Geräte
- Top Beratung
- Schaukochen
- Schulungen

### Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. – Do. 8:00 bis 12:00, 13:00 bis 17:00  
Fr. 8:00 bis 12:00

### Kontakt:

e-mail: [info@elektrabregenz.com](mailto:info@elektrabregenz.com)  
Telefon: 01/615 39 00-7323

[www.elektrabregenz.com](http://www.elektrabregenz.com)

**eb elektrabregenz**

# HABAU

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

A-4320 Perg, Greiner Straße 63  
Tel +43 (0) 7262 / 555-0

[office@habau.at](mailto:office@habau.at)  
[www.habau.com](http://www.habau.com)

## HABAU IST IHR KOMPLETTANBIETER AM BAU

HOCHBAU | TIEFBAU | PIPELINEBAU | FERTIGTEILBAU [www.habau.com](http://www.habau.com)

# CECIL

**CECIL, Passage Linz**  
**Landstraße 17-25, 4020 Linz**  
**Tel.: 07245/288 62-605**



## Geschätzte Freunde der PSV-Linz

Die Wintersaison ging mit der 32. Bundesexekutivschimeisterschaft vom 04. bis 08.04.2011 in Galtür mit einer bronzenen Medaille im Slalom in der Verbandsklasse für Gudrun Perner zu Ende.

Franz „Rocky“ Rockenschaub konnte aus gesundheitlichen Gründen an diesen Meisterschaften leider nicht teilnehmen.

Unsere nordischen schlugen sich neben den ÖSV-Läufern, Simon Eder und Christoph Sumann recht tapfer und erliefen bzw schossen in beiden Bewerben (10 km und Biathlon) gute Platzierungen.

Ende April 2011 fand die Generalversammlung im Festsaal der BPD unter reger Teilnahme der zu Ehrenden statt. Erstmals wurden Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Als ältestes Mitglied - 65 Jahre bei der PSV - nahm Otto Altmanninger die Urkunde entgegen.

Es wurden auch Sportler, wie Daniela Rechberger, Triathlon – Gold, Gudrun Perner, Schi – Silber, Katharina Povac, Reiten und Freddy Luftensteiner, Triathlon – Bronze für ihre guten Leistungen mit der Ehrennadel geehrt.

Weiters verabschiedeten wir unsere langjährige Schriftführerin Heide Klopff, die nach 8 Jahren ihre Tätigkeit zurücklegte. Der größte Höhepunkt in ihrer Karriere war sicherlich die Ausrichtung der ersten Polizei WM in Cross Country im Jahre 2007

in Linz. DI Klaus Berger – Sektion Kanusport legte ebenfalls seine Tätigkeit als Sektionsleiter zurück.

Die heurige Bundespolizei-meisterschaft Sommer findet in Villach statt. Die PSV-Linz wird bei dieser BPM mit einer großen Abordnung von Sportlern vertreten sein. Fußball 40+, Triathlon, Golf, Motorsport, Rad, Schwimmen, Tennis, Tischtennis und Judo sind jene Disziplinen, in denen die PSV-Linz Sportler um Medaillen kämpfen werden. Es gibt einige Bundesmeistertitel zu verteidigen, wie zB Motorsport (Einzel und Kombi), Tennis und Judo.

Am 15. Mai 2011 wurde Manfred Einramhof, Sektionsleiter PPS – Schießen, zum Landesoberschützenmeister von OÖ mit einer Gegenstimme gewählt. Dazu wünscht der gesamte Vorstand alles Gute.

Im Juni 2011 finden die 5. Polizei-fußballlandesmeisterschaften in Linz statt. Es wird heuer erstmalig ein Turnier für 40+ geben. Verantwortlich für diese LM ist Sektionsleiter Rüdiger Wandl mit seinem Stv Thomas Lech, die sich die Latte im letzten Jahr sehr hoch gelegt haben.

In der Causa Bootshaus NEU gibt es bereits erste ernsthafte Schritte für einen Umbau. Es wird einen Lokalau-genschein mit dem Bauamtsleiter der Stadt Linz und Vertretern der PSV-Linz geben. Wir hoffen, dass mit dem Um-bau am Bootshaus ehest begonnen werden kann.

Mit sportlichen Grüßen  
Thomas Haderer



*Thomas Haderer,  
Obmann*

**ICH WÜNSCHE  
ALLEN EINEN  
ERHOLSAMEN  
URLAUB 2011**



Sektion	Sektionsleiter	Telefon	E-Mail
<b>Bogensport</b>	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 8168900	bogensport@psv-linz.at
<b>Faustball</b>	Hackl Robert	0664 / 4120480	faustball@psv-linz.at
<b>Fischen</b>	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at
<b>Foto</b>	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 604030	foto@psv-linz.at
<b>SV-Funkstreife</b>	Herrmann Alfred	0732 / 330974 0699 / 10336444	sv-funkstreife@psv-linz.at
<b>Fußball</b>	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	fussball@psv-linz.at
<b>Golf</b>	Pogutter Karl	059133 45 3000	golf@psv-linz.at
<b>Judo</b>	Ing. Simon Helmut	0732 / 775821 0699 / 17 16 12 65	judo@psv-linz.at
<b>Kanusport</b>	DI Berger Klaus	0732 / 653983	kanusport@psv-linz.at
<b>Leichtathletik</b>	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		leichtathletik@psv-linz.at
<b>Motorsport</b>	Nemecek Peter	0664 / 154 43 23	motorsport@psv-linz.at
<b>Radsport</b>	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at
<b>Reiten &amp; Fahren</b>	Lepka Adolf	0650 / 6903728	reiten-fahren@psv-linz.at
<b>(KK) Schießen – Kleinkaliber</b>	Ganglmair Kurt	0732 / 3400–8108	kk-schiessen@psv-linz.at
<b>(PP) Schießen – Großkaliber</b>	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
<b>Schi &amp; Snowboard</b>	Haderer Thomas	0664 / 2806528	schi@psv-linz.at
<b>Schwimmen</b>	Wolfschlucker Michael	0650 / 6272072	schwimmen@psv-linz.at
<b>Sportkegeln</b>	Klaus Hermann	0650 / 2310767	kegeln@psv-linz.at
<b>Tauchen</b>	Heher Robert	0664 / 8168866	tauchen@psv-linz.at
<b>Tennis</b>	Mag. Gschwendtner Günther	0699 / 11442760	tennis@psv-linz.at
<b>Tischtennis</b>	Raab Richard	0650 / 6535150	tischtennis@psv-linz.at
<b>Triathlon</b>	Labmayer Peter	0650 / 9838300	triathlon@psv-linz.at
<b>PSV – Sekretariat</b>	Taubinger Margarete Bürozeiten: Di 14 – 17 Uhr	0732 / 795833	office@psv-linz.at

Impressum	
<b>Herausgeber</b>	Polizeisportvereinigung Linz und Bundespolizeidirektion Linz 4020 Linz, Nietzschestraße 33
<b>Redaktion:</b>	Thomas Haderer · E-Mail: thomas.haderer@polizei.gv.at
<b>Medieninhaber:</b>	Aumayer Druck und Verlag, 5222 Munderfing · Tel. 07744/20080-0
<b>Titelbild:</b>	Tim Haderer, 1. Heimturnier in Breitenstein-Kirchschlag Foto: Bogensport Breitenstein
<b>Layout / Druck:</b>	Aumayer Druck & Verlag, 5222 Munderfing · www.aumayer.co.at Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



## **Geschätzte Leserin, werter Leser!**

**U**nser neues Druckwerk hat seine Premiere mit Bravour hinter sich gebracht, ich bekomme von vielen Seiten Komplimente über dessen Qualität in Berichterstattung und Aufmachung. Recht so – dies wird uns Ansporn für die nächste Zukunft sein.

Ich möchte an dieser Stelle ein ewig aktuelles Thema ansprechen, nämlich die sogenannten „Werbefahrten“. Manch einer freut sich über das günstige Angebot im Briefkasten: Busreise, Essen, Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und Geschenke – all das für nur einige wenige Euro.

Doch mit billigen Ausflügen haben solche Einladungen leider nur sehr wenig zu tun: bei der Möglichkeit zur Teilnahme an einer Werbeveranstaltung geht es primär nur ums Geschäft und um Ihr hart verdientes Geld.

Angeboten werden Betten, Decken, Kochtöpfe, Badezusätze, Nahrungsmittel, Trinkkuren und ähnliche Erzeugnisse. Doch Bus, Saal, Essen und Geschenke müssen vom Veranstalter bezahlt werden. Das muss sich natürlich rechnen, weshalb Waren, die Ihnen bei so genannten „Kaffeefahrten“, wie diese Werbeveranstaltungen bisweilen auch benannt werden, nach unseren Erfahrungen nicht günstiger, son-

dern regelmäßig teurer als im Fachhandel und zudem häufig minderwertiger sind.

Unseriöse Verkäufer versuchen obendrein, verbraucherfreundliche Regelungen beziehungsweise Rücktrittsrechte nach dem Konsumentenschutz zu unterlaufen, indem sie Bestellungen ohne Datumsangaben schreiben, diese eigenmächtig rückdatieren, oder das Unternehmen unleserlich und zum Teil überhaupt nicht angeben.

Der sicherste Tipp gegen den Nepp: Unterschreiben oder kaufen Sie auf einem Ausflug mit Möglichkeit zur Teilnahme an einer Werbeveranstaltung nichts. Am besten wäre es, an derartigen Veranstaltungen gar nicht teilzunehmen, denn die „Verkaufsberater“ sind bestens geschulte Profis, die genau wissen, wie sie ihre Produkte an die Frau oder den Mann bringen.

In der aktuellen Ausgabe finden Sie, geschätzte Leserin, werter Leser wieder viele interessante Artikel und Beiträge der verschiedenen Sektionen unserer Polizeisportvereinigung Linz. Ich wünsche Ihnen eine vergnügliche Lektüre und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Walter Widholm



*Dr. Walter Widholm  
Polizeidirektor*

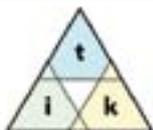


**SWIETELSKY**

Baugesellschaft m.b.H.  
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,  
☎ 0732/6971-0  
Filiale Brücken- u. Hochbau

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)

**Auf uns können Sie bauen!**



**facility elektro** management **technik**

**Unternehmenssitz:**  
A-4063 Hörsching, Niederbuchstraße 3  
Tel.: +43(7221)73500 · Fax: DW 9  
email: elektro@itk.cc

**Niederlassung:**  
A-4055 Pucking, Picassostraße 48  
Tel.: +43(7229)80884  
Fax: +43(7229)80925  
email: facility@itk.cc

**EIN Ansprechpartner für ALLE Projekte in Industrie- und Verwaltungsgebäuden, Einkaufszentren, Hotellerie, etc.!**

- Planung = Projektentwicklung bis Detailplanung
- Errichtung = Installation bis Bauüberwachung
- Betreuung = Betriebsführung, Instandhaltung, Instandsetzung, Umbau, Modernisierung bis Abbruch

aller gebäudetechnischer Anlagen und infrastruktureller Einrichtungen über den gesamten Lebenszyklus ihres Objektes.

**itk facility management & elektrotechnik gmbh**

**AUTOZUBEHÖR**

**RINDER®**  
The global trading company

ALPINE QUALITÄTSPRODUKT    lean technic    ALPINE PRO



**Piattö**  
*Pizza & Kebap*

Tel.: 0732 30 35 03

Wiener Str. 486  
4030 Linz-Ebelsberg



Öffnungszeiten: Mi. bis So. 10-17 Uhr  
Juni, Juli, August: Di. bis So. 10-17 Uhr  
letzter Einlass 16 Uhr

[www.k-hof.at](http://www.k-hof.at)  
[www.gmunden.at](http://www.gmunden.at)

**Traunseeschätze**  
**Keramik der Frühzeit**  
**Römische Keramik**  
**Johannes von Gmunden**  
**Gmunden im Mittelalter**  
**Bürgerspitalkirche**  
**Glaube und Politik**  
**Salz und Kaiser**  
**Kurstadt Gmunden**  
**Keramikstadt Gmunden**  
**Klo & So**



# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Name	Sektion
<b>Gregor Blümel</b>	Bogensport
<b>Johann Killinger</b>	Bogensport
<b>Doris Tischlinger</b>	Bogensport
<b>Erwin Floh</b>	Fischen
<b>Herbert Frühwirth</b>	Fischen
<b>Daniel Hametner</b>	Fischen
<b>Helmut Mauerkirchner</b>	Fischen
<b>Michael Naderhirn</b>	Fischen
<b>Alfred Schaufler</b>	Fischen
<b>Christian Bacher</b>	Fischen
<b>Rudolf Reder</b>	Fischen
<b>Gertraud Hörandner</b>	Fischen, Tischtennis
<b>Angela Forro</b>	Foto
<b>Helmut Forstner</b>	Foto
<b>Alfred Gangl</b>	Foto
<b>Manfred Pillik</b>	Foto
<b>Birgit Scheinecker</b>	Foto
<b>Markus Kainz</b>	F-SPK (SW)
<b>Wolfgang Aigner</b>	F-SPK (SW)
<b>Thomas Sporrer</b>	F-SPK (SW)
<b>Reinhard Asagner</b>	F-SPK (SW)
<b>Siegfried Kastl</b>	Golf
<b>Johann Floss</b>	Golf
<b>Franz Pirngruber</b>	Golf
<b>Ludwig Fahrner</b>	Golf
<b>Marlies Priesner</b>	Judo
<b>Anita Giese</b>	Motorsport
<b>Sarah Eibinger</b>	Motorsport
<b>Walter Hochholdinger</b>	PPS (Großkaliber)

Name	Sektion
<b>Christa Hochholdinger</b>	PPS (Großkaliber)
<b>Daniel Oberlininger</b>	PPS (Großkaliber)
<b>Manfred Strassmeier</b>	PPS (Großkaliber)
<b>Karl-Heinz Hedrich</b>	Schi-Snowboard
<b>Sylvia Jungwirth</b>	Schi-Snowboard
<b>Gerald Sakoparnig</b>	Schi-Snowboard
<b>Doris Plotz</b>	Schi-Snowboard
<b>Renate Holzer</b>	Schi-Snowboard
<b>Robert Bitzinger</b>	Tauchen
<b>Clarissa Eibl</b>	Tauchen
<b>Dominik Radler</b>	Tauchen
<b>Wolfgang Tröbinger</b>	Tauchen
<b>Thomas Leutgeb</b>	Tauchen
<b>Werner Gschwandtner</b>	Tauchen
<b>Stefan Gerald Kaftan</b>	Tennis
<b>Gerlinde Strasser</b>	Tennis
<b>Sylvia-Maria Pichler</b>	Tischtennis
<b>Rene Perkonig</b>	Triathlon
<b>Robert Praher</b>	PSV Unterstützend
<b>Alexander Itzinger</b>	PSV Unterstützend
<b>Martin Niedermayer</b>	PSV Unterstützend
<b>Christoph Zwiellehner</b>	PSV Unterstützend
<b>Bernd-Wolfgang Lötsch</b>	PSV Unterstützend
<b>Markus Spitzer</b>	PSV Unterstützend
<b>Erwin Rothberger</b>	PSV Unterstützend
<b>Mag. Reinhard Engel</b>	PSV Unterstützend
<b>Christian Altenhofer</b>	PSV Unterstützend
<b>Michael Weberndorfer</b>	PSV Unterstützend
<b>Erik Händlhuber</b>	PSV Unterstützend



Gaisch Industrie Montagen GmbH

- Industriemontagen • Instandhaltung
- Personalservice

Linzer Straße 60  
4600 Wels  
Österreich / Austria

T: +43 (0) 72 42 / 207068-10  
F: +43 (0) 7242 / 207068-22  
mailto: office@g-im.at



[www.g-im.at](http://www.g-im.at)



Lieber gleich das volle Programm:  
**Kabel-TV, Internet und Telefon.**



Das schnellste Internet

Die günstigste Art  
zu telefonieren

Das *echte* Kabel-TV

Kostenlose Hotline 0800 94 24 24 oder [www.liwest.at](http://www.liwest.at)

Wir liefern Ihre Verpackungen!  
Ein Unternehmen der Model-Gruppe



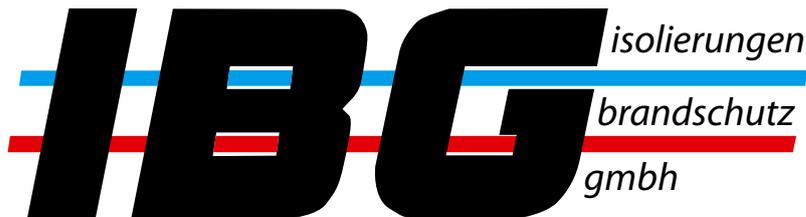
Pack Shop Linz GmbH

A-4021 LINZ      Winetzhammerstr. 7  
Tel.: +43 (0) 732/386041-0      [packshop.linz@packshop.com](mailto:packshop.linz@packshop.com)  
Fax: +43 (0) 732/386040      [www.packshop.com](http://www.packshop.com)



*Shiron* Gastgewerbe GmbH  
**Enterprises**

4020 Linz · Graben 5  
Tel. 0732/90 80 46  
Fax 0732/90 80 46  
[www.sexinlinz.at](http://www.sexinlinz.at)  
[www.sexodrom.at](http://www.sexodrom.at)



**Wärme-, Kälte-, Schall- und Rohrisolierungen**

Langwiesen 13 • A-4209 Engerwitzdorf • Tel.: +43 7235 / 50 248 • Fax: +43 7235 / 50 249  
e-mail: [office@ibg-isolierungen.at](mailto:office@ibg-isolierungen.at) • [www.ibg-isolierungen.at](http://www.ibg-isolierungen.at)



## VERANSTALTUNGSKALENDER

## JULI – SEPTEMBER

Sektion	Datum	Thema
<b>PSV – Allgemein</b>	14. – 16. Juni 2011	Bundespolizeimeisterschaft Kärnten
<b>Fußball</b>	06. Juli 2011	Polizeilandesmeisterschaften Fußball – Kleinfeld
<b>Radsport</b>	15. September 2011	Polizeilandesmeisterschaften MTB
<b>Golf</b>	14. –16. Juni 2011 28. Juni 2011 13. Juli 2011 20. Juli 2011 20. Juli 2011 27. Juli 2011 10. August 2011 24. August 2011 25. August 2011 07. September 2011 12. September 2011 16. September 2011 30. September 2011 Anfang Oktober (~ 15.)	BPM 2011 – Kärnten COP-CUP Strawberrytour – GC St. Florian Tillysburg COP-CUP Strawberrytour – GC Drachenwand COP-CUP Strawberrytour – GC St. Oswald Polizeiseniorenmeisterschaft – GC Süßenbrunn COP-CUP Strawberrytour – GC Metzenhof COP-CUP Strawberrytour – GC Drachenwand GOLF PLM – WIEN 1. Tag – GC Frühling GOLF PLM – WIEN 2. Tag – GC Brunn/Gebirge COP-CUP Strawberrytour – GC Kobernauberwald COP-CUP Strawberrytour – GC Eugendorf GOLF – PLM TIROL – GC Schwarzensee GOLF – LPM OÖ im GC Donau/Feldkirchen COP-CUP Abschlussturnier im Böhmerwald
<b>Triathlon</b>	9. Juli 2011	Steel TownMan Triathlon – Linz
<b>Bogensport</b>	15. Juni 2011 20. Juli 2011 17. August 2011 21. September 2011 23. Juli 2011	Schützenstammtisch 17:00 – 20:00 Uhr Schützenstammtisch 17:00 – 20:00 Uhr Schützenstammtisch 17:00 – 20:00 Uhr Schützenstammtisch 17:00 – 20:00 Uhr OÖ-Cup 2011 am Breitenstein
<b>Fischen</b>	16. Juni 2011 18. August 2011 15. September 2011	Stammtisch Dornacher Stubn – 19:00 Uhr Stammtisch Dornacher Stubn – 19:00 Uhr Stammtisch Dornacher Stubn – 19:00 Uhr
<b>Motorsport</b>	18. Juni 2011 23. – 26. Juni 2011 03. Juli 2011 05. Juli 2011 12. Juli 2011 16. Juli 2011 26. – 30. Juli 2011 02. August 2011 20. August 2011 06. September 2011 10. September 2011 17. – 20. September 2011	Motorradausfahrt nach Neumarkt im Hausruckkreis Motorradausflug nach Kärnten Motorradsegnung in Ternberg Clubabend + Grillen Vorstandssitzung Motorradausfahrt nach Waldkirchen / Deutschland Sternfahrt in Wladimir bei Moskau, Russland Clubabend Motorradausfahrt nach Haidmühle / Deutschland Clubabend Slalom in Pichling Motorradausflug nach Südtirol
<b>PP-Schießen</b>	16. Juli 2011 20. August 2011	IPSC 7 interner Cup PSV-Linz IPSC 8 Sommerbewerb + Revolver PSV-Linz
<b>Kanusport</b>	18. Juni 2011 23. – 26. Juni 2011 06. – 26. Juni 2011 01. Juli 2011 30. Juli 2011 12. – 16. August 2011 29. September 2011	2. Vereinsausfahrt 1. Wanderfahrt Anfängertraining je nach Anmeldung 1. Mondscheinfahrt 2. Mondscheinfahrt 2. Wanderfahrt Abpaddeln

Nähere Informationen auf den jeweiligen Sektionsseiten der Homepage [www.psv-linz.at](http://www.psv-linz.at)

# Generalversammlung vom 29. April 2011



*Otto Altmanninger  
65 Jahre PSV-Linz Mitglied*



*Alfred Herrmann  
50-jährige Mitgliedschaft*



*Günther Hauer  
50-jährige Mitgliedschaft*



*Franz Kaar  
40-jährige Mitgliedschaft*



*Karl Ortner  
40-jährige Mitgliedschaft*



*Wilhelm Lehner  
40-jährige Mitgliedschaft*



*Robert Hackl  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Hermann Forstenlehner  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Gerhard Hufnagl  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Heinz Rodinger  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Helmut Szigethy  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Johann Peter Nemecek  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Roland Moherndl  
30-jährige Mitgliedschaft*



*Turnierreiterin Katharina Povacz  
– Ehrenzeichen in Bronze*



*Skiläuferin Gudrun Perner –  
Erfolge bei der Exekutivmeister-  
schaft 2011*



*Ehrung von Edith Dabberger für  
die langjährige Mitgliedschaft*



*Ehrung des Triathleten Freddy  
Luftensteiner*



*Ehrung von Daniela Rechber-  
ger, Sekt. Triathlon, für sportli-  
che Erfolge*



*Ehrung von Helga Eilmsteiner*



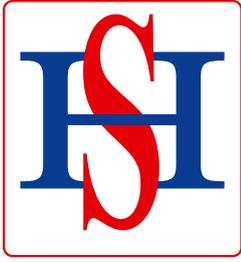
*Ehrung von unserem Kassier  
Klaus Dosti*



*Heide Klopff wurde für ihre  
Dienste als langjährige Schrift-  
führerin, welche auch in Spra-  
che oftmals ihren Ausdruck  
fand, geehrt, da sie die Tätigkeit  
bei der PSV Linz beendet*



*Links: v.l.: Polizeidirektor Dr.  
Walter Widholm, Daniela Rech-  
berger, Freddy Luftensteiner,  
Katharina Povacz, Sektion Ski  
Gudrun Perner, Obmann PSV  
Linz Thomas Haderer*



**BABY FASHION**

**H + S H a n d e l s G m b H**

Paschingerstraße 111 A-4060 Leonding

Dr. med. **Rolf FRÖHLICH**

Facharzt für Unfallchirurgie  
Gerichtlich beeideter Sachverständiger

**ORDINATION:** Khevenhüllerstraße 23 · 4020 Linz  
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt  
Telefon: 0664-164 07 24  
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten

**Bin kurz auf Urlaub.**

**LINZ AG BÄDER. Meine Oasen mitten in der Stadt.**



**LINZ AG**  
B Ä D E R

[www.linzag.at](http://www.linzag.at) | Immer bestens betreut.

Ein Kurzurlaub für jeden Geschmack! Für alle, die gemeinsames Badevergnügen mit der Familie erleben möchten, absoluten Badespaß suchen, relaxen, saunieren oder eislaufen wollen, die Bäderoasen der LINZ AG bieten Erlebnis, Erholung und Sportvergnügen mitten in der Stadt. Nur einen Schritt entfernt: Familienoase Biesenfeld, Fitnessoase, Parkbad, Wellnessoase Hummelhof, Erlebnis-oase Schörgenhub, Saunaoase Ebelsberg.

**KARNER** Technik GmbH

Elektrotechnik für Tankstellen,  
Installation im  $\text{Ex}$  - Bereich  
Metallarbeiten an Tankstellen

Tel.: (07243) 56 166

[karnertechnik@tankstellentechnik.at](mailto:karnertechnik@tankstellentechnik.at)  
[www.tankstellentechnik.at](http://www.tankstellentechnik.at)

Technologieführer in der  
Komplettbearbeitung



WFL Millturn Technologies GmbH & Co. KG  
4030 Linz | Austria | Währingerstraße 38  
Tel +43-(0)732-6913-0 | Fax +43-(0)732-6913-8172  
E-Mail [office@wfl.at](mailto:office@wfl.at) | [www.wfl.at](http://www.wfl.at)

# Erfolgreiche Teilnahme am Eröffnungsturnier am Breitenstein!

**D**ie Bogensaison hat gerade erst begonnen und schon konnten wir unsere „Schießkünste“ bei unserem Heimturnier am Breitenstein demonstrieren. Thomas, Tim, Birgit, Doris und ich nahmen die Herausforderung des Zweitagesturniers an.

Bei herrlichem Wetter am Samstag den 14. Mai um 07.30 Uhr ging es los. Anmelden, Einschießen und Gruppeneinteilung. Es erwartete uns ein 28 – 3 D Ziele Parcours, der völlig neu gesteckt einige Überraschungen parat hatte. Horst (Katzmaier) verstand es durch abwechslungsreiche Entfernungen und Schwierigkeitsgrade bei den einzelnen 3 D Tieren sowohl jung und alt, als auch Anfänger und Profi zu fordern.

## 1. TURNIERTAG:

Die 56 Teilnehmer machten sich um 09.30 Uhr auf den Weg. Verschiedene Abschusspunkte verhinderten einen größeren Stau und machten das Turnier spannend bis zum letzten Pfeil.

Thomas, Birgit und Tim fanden sich in der BHR (Bow Hunter Recurve) Klasse sehr gut zurecht. Doris und ich kämpften uns als Selfbogen (Primitivbogen-) Schützen durch das Turnier.

Trotz einiger wirklicher Herausforderungen – das 3 D Ziel „Schneeziege“ befand sich ca. 54 m vom Abschusspflock entfernt – konnten wir nach drei Stunden – nach einer kurzen Pause zur Halbzeit an der „Seidlbar“ – das Ziel erreichen und unsere Punkte zusammenzählen.



*Das PSV Linz Team:  
Michael, Tim, Doris,  
Birgit und Thomas*



Sichtlich zufrieden genehmigten wir uns das eine oder andere Getränk und ließen uns im „Waldhäusl“ von Anita und ihrer Crew verwöhnen. Sowohl die Grillerei als auch die Fachgespräche über das absolvierte Turnier zogen sich über Stunden. Da uns auch der Wettergott gnädig war, konnten wir die Eröff-

nung des völlig neu gestalteten Hochseilgartens gleich neben dem „Waldhäusl“ bewundern und ausprobieren. Walter (Oberneder) und sein Team (R & W Sport) erleichterten uns durch fachgerechte Einweisung den Einstieg in schwindelnde Höhen.

Für Familienausflüge mit etwas Nervenkitzel ein absolutes MUSS.

Der Tag war aber noch lange nicht zu Ende. Die Livemusik im Weinzelt heizte die Stimmung bis weit nach Mitternacht an. Einige dürften sogar auf den zweiten Tag des Turniers vergessen haben. Zumindest wurde die Ruhezeit bei einigen Schützen freiwillig auf 3 Stunden reduziert.

## 2. TURNIERTAG:

Der Sonntag – das Wetter war nicht mehr so schön (es schüttete aus Kübeln und die Temperatur pendelte sich bei ca. 5 °C ein) – begann um 08.00 Uhr. Der zweite Parcours am Breitenstein (20 3 D Tiere) wurde als „Huntertturnier“ ausgetragen. Das bedeutete, dass jeder Schütze pro Tier nur einen Pfeil verwenden durfte. Da Thomas, Birgit und Tim andere Verpflichtungen hatten, blieben Doris und ich im wahren Sinne des Wortes alleine im Regen stehen. Tapfer kämpften wir uns durch den sehr anspruchsvollen kürzeren Parcours. Nach etwa einer Stunde hatten wir es geschafft. Im strömenden Re-

### Ergebnisliste

2.	Jugend männlich BHR	Tim Haderer	244
9.	Allgemein männlich BHR	Thomas Haderer	334
6.	Allgemein weiblich BHR	Birgit Hauer	210
2.	Allgemein weiblich Prim	Doris Tischlinger	362
6.	Allgemein männlich Prim	Michael Tischlinger	488



„Lakomatic“  
Betriebsverpflegungsges.m.b.H.

Neubauzeile 37a  
A-4030 Linz  
Tel. 0732 / 37 08 28  
Fax 0732 / 37 08 28-15  
office@lakomatic.at

Verkauf – Aufstellung – Verleih  
Service von Warenautomaten

gen und auf rutschigen Pfaden konnten wir ein sehr gutes Ergebnis nach Hause „schießen“. Völlig durchgefroren aber zufrieden kehrten wir ein letztes Mal bei Anita im „Waldhäusl“ ein und stärkten uns bei der Siegerehrung mit einer heißen Gulaschsuppe.

Ein herzliches Dankeschön an unseren sportlichen Leiter und Veranstalter des Turniers Bernhard Badegrü-

ber. Aufgrund seiner drei- und vierfach Auslastung während der zwei Tage, konnte er dieses Mal nicht aktiv als Schütze teilnehmen.

Ich gratuliere allen Mitgliedern zu ihrer ausgezeichneten Leistung und freue mich auf das nächste Turnier.

Alle ins Blatt  
Michael Tischlinger, Sektionsleiter

**OÖ-CUP 2011**  
**23. JULI 2011**  
**AM BREITENSTEIN**



**Nähere Infos auf [www.bogensport-breitenstein.at](http://www.bogensport-breitenstein.at)**



## Vorrang für Kinder

Kinder zählen zu den Schwächsten im Straßenverkehr.



Deshalb müssen sie Vorrang vor allen anderen VerkehrsteilnehmerInnen haben.

Klaus Luger  
Verkehrreferent



Linzer Verkehrs-Sicherheitsprogramm



## Fenster und Türen

# REFORM

FENSTER UND TÜREN  
[www.reform.co.at](http://www.reform.co.at)

A-4407 Steyr/Gleink • Im Stadtgut E1  
Tel. 07252 / 72819 • Fax 07252 / 76105-20  
E-Mail: [office@reform.co.at](mailto:office@reform.co.at)



### NEU mit Werksverkauf und Lieferzeit 7 Arbeitstage

**Spesenfrei**  
Das Konto zum **0,-** Tarif

**SPARDAbank**  
Eine Bank wie ein Freund

[www.diesparda.at](http://www.diesparda.at)

Neu für Jugendliche, Studenten, Absolventen und Familien. Eintragung in Österreich

## Saison 2011 bereits in vollem Gange

**D**ie Saison 2011 ist bereits in vollem Gange und in den Keschern bzw. in den Pfannen landeten schon zahlreiche schöne Exemplare. Hier einige Kurzberichte von unseren Mitgliedern.

### GOTTFRIEDS SAISONBEGINN ...

... könnte nicht besser starten. Am Wochenende mit seiner Johanna schon am Zwirnersee erfolgreich, konnte er am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein am Mühlbach in Ebelsberg (Vorest-Wasser) eine schöne 50er Regenbogenforelle landen. Ein echtes Erfolgserlebnis nach dieser langen Winterpause. Fast wäre ihm der schöne Fang beim Fototermin wieder entflucht - zurück ins kühle Nass, was dem Gottfried einen kurzen Schreck einjagte.



*Johanna und Gottfried am Mühlbach*

### WURFGUIDING MIT UWE RIEDER

Am Samstag, 23. April, trafen wir uns bei herrlichem Wetter an der schönen Alm in Vorchdorf. Angesagt war ein Wurftraining mit dem begnadeten Fliegenfischer Uwe Rieder. Dass das Fliegenfischen leichter aussieht als es in Wirklichkeit ist, habe ich schon vorher gewusst. Aber dass es so schwer sein kann, den „einfachsten“ Überkopfwurf wirklich richtig auszuführen, hat mir nach 2 Stunden fast die Lust an dieser „Werferei“ genommen, da ich mit einer gespließten Rute begann, mit der ich aber überhaupt nicht zurecht kam. Auch Johanna Wundsam zeigte nach einiger Zeit bereits Nerven und gab bald kraftlos und müde zu, dass sie sich wieder auf's Grundfischen freue. Gottfried schien es tatsächlich Spaß zu machen die Wurfübungen zu absolvieren, zumal er mit Sicherheit der beste Anfänger von uns war. Die fortgeschrittenen Werfer standen bereits länger im Wasser und übten viel fleißiger den Switch-Cast oder den Snap D oder wie sie alle heißen. Am Ende gebe ich zu, dass ich froh war, als dieser anstrengende Tag zu Ende war. Den Abschlussbewerb auf den größten Fisch des Tages ließen wir ausfallen. Stattdessen resümierten wir über den Tag bei einem gemütlichen, wohlverdienten Seidel Bier im Gastgarten.



*Impressionen des Wurfguidings*



### KAMPF DER GESCHLECHTER....

Fast könnte der Gottfried einem schon Leid tun. Wenn er sich auch noch so anstrengt – die Johanna setzt immer wieder noch einen drauf. Selbst schuld, könnte man sagen – er hat es ja so gewollt. Gottfried nimmt's mit Ruhe und Gelassenheit – nach dem Motto „Schauen wir mal!“, stellte Johanna ihn doch beim Anfischen am Stausee Neufelden mit dem 5. Gesamtrang (beste PSV-Fischerin) schon in den Schatten. Am Sonntag, 1. Mai (wo andere zum Maiaufmarsch gehen) saßen die beiden Wundsam bereits wieder am Wasser – diesmal am Zwirnersee. Siehe da, Gottfried fing eine 50er Regenbogenforelle mit 1,5 kg. Mit ein wenig Genugtuung sah er den Tag zu Ende gehen. „Eine Zigarettenlänge fische ich noch“, sagte die Johanna und schon war's geschehen. Sie konnte es einfach nicht lassen – anstatt dem Gottfried einen kleinen Etappensieg zu gönnen – übertraf sie ihn wieder. Diesmal mit einer 57er Regenbogenforelle mit satten 2,20 kg (!!). Fast schon unheimlich diese Frau. Auf jeden Fall ein kräftiges Petri Heil den beiden!! Kopf hoch, Gottfried....



### ANFISCHEN AM STAUSEE NEUFELDEN

Insgesamt 42 Teilnehmer beteiligten sich am ersten Fischerwettbewerb des Jahres der Energie AG, dem Anfischen, am Stausee Neufelden. 14 Fischer davon waren von der PSV-Linz. Die äußeren Rahmenbedingungen waren sehr gut. Auch die ersten Fangergebnisse ließen auf einen fängigen Wettbewerb hoffen. Als jedoch wieder einmal begonnen wurde, das Wasser abzulasen, ließen auch die Bisse in immer länger werdenden Abständen auf sich warten. Um 11:00 Uhr wurde dann abgepiffen und die Abwaage durchgeführt. Anschließend versammelten wir uns alle beim GH Hauenender, wo nach einem sehr guten Mittagessen von Kreyer Günter die Siegerehrung durchgeführt wurde. Gratulation an den 1. Platzierten Johann Wind mit einem Fanggewicht von über 6 kg (3 Karpfen). Aber auch unsere PSV-Mitglieder haben sich heuer wieder gut geschlagen. Allen voran die Johanna Wundsam mit dem sehr guten 5. Gesamtrang. Wolfgang Klauauf (7.), Seemayr Fritz (9.) und meine Wenigkeit (10.) rundeten das gute Gesamtergebnis ab.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Energie AG, allen

voran dem Kreyer Günter, für die gelungene Veranstaltung und die Übernahme der Speise- und Getränkekosten.

Danke und Petri Heil!

### **3. PREIS BEI DEN DEUTSCHEN BINDEMEISTERSCHAFTEN**

Unser Mitglied Karl Flick errang bei den 4. offenen deutschen Meisterschaften im Fliegenbinden in der Kategorie „Trockenfliege“ unter 75 Teilnehmern aus 8 Nationen den hervorragenden 3. Rang. Herzliche Gratulation.

Über die weiteren anstehenden Termine der PSV-Linz Sektion Fischen, wie z.B. die Weissenseefahrt von 1. - 5. Juni und das Freundschaftsfischen am 18. Juni könnt ihr in der nächsten Ausgabe der Polizei.Sport.News einen ausführlichen Bericht nachlesen.

Ich wünsche allen Petrijüngern noch eine fängige Saison 2011 und ein kräftiges Petri Heil.

Stefan Rumersdorfer  
Sektionsleiter



### **ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:**

- 6 küchenfertige Bachforellen (je 300 g)
- Schwarzwälder Schinken in dünnen Scheiben
- Butter (50 g)
- 3 EL gehackte Petersilie

Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Forellen innen und außen unter fließend kaltem Wasser waschen und gut abtropfen lassen, dann würzen. Die Forellen mit den Schinkenscheiben umhüllen. Butter in einer entsprechend großen, feuerfesten Form zerlassen, die Forellen einlegen, in den Ofen schieben und etwa 15 Minuten garen. Dabei immer mit Butter beträufeln. Zum Schluss mit der Petersilie bestreuen.

### **GUTES GELINGEN WÜNSCHT DIE SEKTION FISCHEN**



# Quehenberger

logistics

[www.quehenberger.com](http://www.quehenberger.com)



## SONNENAUFGANG ÜBER MAUTHAUSEN

150.000.000 Kilometer entfernt. 6.000 °C heiß. 109 mal so groß wie unsere Erde. Die Sonne. In nur drei Stunden strahlt sie eine Energiemenge ab, die unseren jährlichen Bedarf decken könnte. Sie ist verantwortlich für unser Klima, die Gezeiten und nicht zuletzt für das Leben selbst.

Doch sie kann mehr: Sie kann Ihr Zuhause heizen, verhilft Ihnen zu einem heißen Bad an einem kalten Abend, beleuchtet Ihr Heim oder macht Ihnen den Strom für Ihre Waschmaschine, Mikrowelle oder Ihr Handy. Kurz gesagt, sie hilft Ihnen beim Sparen. Denn all dies macht die Sonne umsonst und nebenbei auch noch umweltfreundlich.

Ein noch junges Unternehmen aus Mauthausen (OÖ) hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Energie nutzbar zu machen. Die CES Combi Energy Systems GmbH, oder kurz CES, ist in den Bereichen Solarthermie, Photovoltaik, Windkraft und Inselanlagen für Haus und Hof sowie Privathäuser tätig. Doch wir beschränken uns nicht nur auf den Handel mit einzelnen Komponenten, wir sind auch ein starker Partner wenn es um Beratung und Unterstützung von Projekten geht, Anlagen zu planen oder Individuallösungen zu finden. Das motivierte Team setzt auf die neueste Technik ihrer Produkte aus aller Welt und geht mit erfrischend neuen Ideen an das Thema „Erneuerbare Energien“ heran. Wir beraten Sie gerne persönlich und unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Energielösung.



COMBI ENERGY SYSTEMS

SOLARTHERMIE • WINDKRAFT  
PHOTOVOLTAIK

CES Combi Energy Systems GmbH  
PEM-Straße 2 | 4310 Mauthausen | Österreich  
Tel. +43 7238 93001-0 | FAX +43 7238 93001- 99  
[office@combi-energy.com](mailto:office@combi-energy.com) | <http://combi-energy.com>

## mac kaputt? nix passiert =)

**computerwerkstatt**  
hannl-oeg



Autorisierter Service Provider

waldeggstraße 105 ► 4020 Linz



+43(0)7227/720722 ► [buero@computerwerkstatt.at](mailto:buero@computerwerkstatt.at)  
<http://computerwerkstatt.at/>

CHRISTOPH  
**SCHMID**  
CAFE. RESTAURANT LEINER

ANZENGRUBERSTRASSE 18, 4020 LINZ  
TEL. 0732 609990, FAX DW 40  
SCHMID@CAFE-LEINER.AT  
WWW.CAFE-LEINER.AT

# Seniorenspiel Askö TekaeF Donau Linz Old Boys – PSV Linz 40+

Am 13.05.2011 fand im Kleinmünchner „Peter Rinder Stadion“ das erste Spiel der neuformierten Mannschaft der PSV Linz 40+ gegen die „Old Boys“ von Askö TekaeF Donau Linz statt.

Vor dem Spiel wurde von der Geschäftsleitung der Firma Computer Company, Werner Pawlovsky, die von ihm gesponserte neue Dressengarnitur übergeben.

Gegen die durchwegs um einige Jahre jüngeren Spieler des Gegners konnte unsere Mannschaft ganz gut mithalten. Die technische Überlegenheit, standen doch bei Donau Ex OÖ-Liga Größen wie Kurt Baumgartner, Denis Hodzic, Alfred Lindler und Günther Pfarrhofer am Spielfeld, wurde mit viel Einsatz und Kampfgeist ausgeglichen. Da aber die Chancenauswertung vor dem gegnerischen Tor etwas zu wünschen übrig ließ, musste sich unsere Elf am Ende mit 5 : 2 geschlagen geben.

Trotz der Niederlage kann man mit der Darbietung der Mannschaft in Hin-

blick auf die Bundesmeisterschaften in Villach von 14.06. – 16.06.2011, wo wir mit zwei Mannschaften beim Kleinfeldturnier antreten werden, zufrieden sein.

## Askö TekaeF Donau Linz Old Boys – PSV Linz 40+

5 : 2 (2 : 1)

Torschützen: Johann Maderthaner,  
Erwin Kogseder;

## AUFSTELLUNG PSV LINZ40+:

Kurz Eberhard; Walter Schlucker, Paul Greiner, Manfred Sachsenhofer; Robert Jetzinger, Markus Kainz, Wolfgang Aigner, Paul Neumayer, Joachim Wagner; Erwin Kogseder, Johann Maderthaner;

Ersatz: Thomas Lech, Erich Gillmayr, Christian Schmidt, Thomas Plechinger;

Rüdiger Wandl  
Sektionsleiter





# Ausschreibung

## 5. Polizei-Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball 1. Polizei-Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball 40+

**Zeit:**

6. Juli 2011, voraussichtlich ab 9.00 Uhr (je nach Teilnehmeranzahl).  
Genauer Zeitplan sowie Auslosung ergeht nach Nennungsschluss. Die beiden Turniere werden zeitgleich bzw. parallel zueinander ausgetragen.

**Spielort:**

Sportanlage der Polizeisportvereinigung Linz, Derfflingerstraße 5

**Teilnahmeberechtigung:**

Jede Organisationseinheit des LPK OÖ, jedes BPK und SPK, das BZS und die EKO-COBRA sind berechtigt, Mannschaften die sich aus Polizeibediensteten und/oder VB zusammensetzen, für das Turnier anzumelden.

**Teilnahmeberechtigung 40+:**

Jede Organisationseinheit des LPK OÖ, jedes BPK und SPK, das BZS und die EKO-COBRA sind berechtigt, Mannschaften die sich aus Polizeibediensteten und/oder VB ab Jahrgang 1971 oder älter zusammensetzen, für das Turnier anzumelden.

**Nenngeld:**

€ 35,00 pro Mannschaft  
Anmeldungen sind ausschließlich mittels Mail an [ruediger.wandl@polizei.gv.at](mailto:ruediger.wandl@polizei.gv.at) zu richten.

**Nennschluss ist der 20.06.2011**

Nähere Informationen unter [www.psv-linz/Fußball/Ausschreibungen/](http://www.psv-linz/Fußball/Ausschreibungen/)

**Felix Mitter Bau GmbH**  
Hainbach 14  
A-4493 Wolfers  
Tel. 07253 8258  
office@mitter-bau.at

**Mitter Beton GmbH**  
Industriestraße 18  
A-4050 Traun  
Tel. 0664 8571220  
beton@mitter-bau.at

Abbruch  
Kies  
Beton  
Erdbau  
Tiefbau  
Außenanlagen

Schwertransporte  
Autokräne  
Hebebühnen  
Sonder- und  
Schwertransporte  
Kräne

**MITTER KRAN GmbH**  
A-4493 Wolfers  
07253 72270  
kran@mitter-trans.at

**Helmut MITTER GmbH**  
Damerling 8  
A-4493 Wolfers  
07253 72270  
office@mitter-trans.at

## Liebe PSV Golfer und Golf Freunde

Um die heurige Golfsaison abwechslungsreich und gemeinschaftlich interessant zu gestalten, haben wir ein PSV-Golfpaket geschnürt, welches für jeden etwas zu bieten hat.

### GOLFSCHNUPPERN

Für alle, die noch nicht dem Golfsport frönen, sich jedoch mit dem Gedanken tragen auch zu unserer Sparte stoßen zu wollen, bieten wir in der heurigen Saison div. interne und externe Schnuppergolftermine an. Unter anderem wird im GC Donau ein Schnuppergolfen angeboten, welches jeden Sonntag von 14 – 15 Uhr im GC Donau unter der Leitung eines geprüften Golfpro abgehalten wird. Weiters kann im Golfclub über den Dächern von Passau nach Vereinbarung ein kostenloses Golf schnuppern arrangiert werden. Entsprechende weitere Informationen zu div. Schnuppergolfofferten können per E-Mail unter [golf@psv-linz.at](mailto:golf@psv-linz.at) angefragt werden. Andere Golfclubs werden in der Folge noch angefragt und div. Vereinbarungen, sowie Termine können auf unserer Homepage nachgeschlagen werden.

### GOLFTRAINING MIT WOLFGANG PERAK

Da das Golftraining mit Wolfgang Perak großen Anklang fand und die Umsetzung der gezeigten Techniken auch angenommen wurde, wird diese Sektionsveranstaltung am Golfplatz

des GC Donau weiter fortgesetzt. Die einzelnen Folgetermine werden jeweils nach den absolvierten Trainings fixiert und an alle Sektionsmitglieder per E-Mail weitergeleitet.

### PSV COP-CUP 2011 11 TERMINE / 11 GOLFPLÄTZE



Um das gemeinsame Spiel in der Sektion zu fördern, werden wir wie bereits im Vorjahr auch in dieser Saison am Cop-Cup festhalten und hoffen, dass sich dazu heuer mehrere PSV-Golfer motivieren können. Es wurde jedoch eine kleine Modusänderung durchgeführt.

Grundlage des Cop-Cup ist die Teilnahme an mindestens 6 Turnieren der vorgegebenen 11 Turniere der „Strawberry Tour 2011“.

Die Strawberrytour wurde deshalb gewählt, da diese auf sehr vielen Plätzen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowenien und Italien zu geringen Greenfeegebühren (Anmeldung einmalig € 39,- + jeweils € 35,- Turniergreenfee - im Heimatclub ohne Greenfeegebühr) gespielt werden kann. Teilweise ist auch noch ein Essen mit inbegriffen.

Zur Teilnahme an der Strawberrytour muss sich jeder Teilnehmer selbst

**Aus organisatorischen Gründen ist zur Teilnahme am Golftraining eine ANMELDUNG unter [golf@psv-linz.at](mailto:golf@psv-linz.at) erforderlich!!!**



Wolfgang Perak

**Alle Termine des PSV Cop-Cups 2011 finden Sie auf Seite 5 im Veranstaltungskalender!**



*Markus Danninger*



*Brigitte Windhager*

unter [http://www.strawberrytour.at/golf/Article/ID/86/Session/1-HYUE-wzWx-0-IP/Anmelde\\_Formular.htm](http://www.strawberrytour.at/golf/Article/ID/86/Session/1-HYUE-wzWx-0-IP/Anmelde_Formular.htm) anmelden.

Koordinator für die Auswertung und Ansprechpartner für div. Anreisefahrgemeinschaften ist Hermann Rohm unter [hermann.rohm@polizei.gv.at](mailto:hermann.rohm@polizei.gv.at) bzw. per Telefon 0676 / 7763955.

## ANGOLFEN – GOLFPARK METZENHOF

Das Angolfen im Golfpark Metzenhof mit vorgeplantem Clubabend fand leider keinen so großen Anklang, da der geplante Termin leider mit dem Osterwochenende kollidierte. Es fanden sich aber doch einige verwegene Golfer zu einer gemütlichen Runde ein und es konnten bei herrlichem Wetter und einem gut gepflegten Platz die ersten Genussschläge absolviert werden. Auch beim anschließenden Golferlatein im Gastgarten konnten wieder wichtige Infos ausgetauscht werden.

## BUNDESPOLIZEIMEISTERSCHAFTEN 2011 – KÄRNTEN

Das diesjährige Golfturnier der BPM findet im GC Finkenstein statt. Aufgrund der vorjährigen hohen Teilnehmerzahl und der damit verbundenen langen Spielzeit wurde das heurige Turnier mit 120 Startern limitiert. Es ist daher bereits in den einzelnen Bundesländern ein harter Kampf um die Startplätze ausgebrochen, da jedes Bundesland nur eine beschränkte Anzahl an Startern nennen wird können. Als erste Beschränkungsmaßnahme wurde für die Startberechtigung die Stammvorgabe auf -36 herabgesetzt. Weiters werden bei einer

entsprechenden Teilnehmerzahl keine Gäste aus den Bundesländern zur Teilnahme zugelassen.



*Loch 15 – GC Donau*

## OÖ. POLIZEILANDESMEISTERSCHAFT 2011

Die heurige Polizeilandesmeisterschaft 2011 wird am 30.09.2011 im GC Donau / Feldkirchen ausgetragen. Wir hoffen wieder auf eine so rege Teilnahme wie im Vorjahr. Die Organisatoren Hermann Rohm und Peter Mack sind auf alle Fälle bestrebt, die Veranstaltung wieder zu einem Highlight unter den Golfturnieren zu machen.

## !!! NEUER BEWERB!!! ÖSTERREICHISCHE POLIZEI-MANNSCHAFTS- MEISTERSCHAFT IM GOLF

Bei der heurigen Sektions- und Turnierleitertagung des ÖPolSV in Kärnten wurde durch die Mitgliedsvereine die Einführung einer Polizei-Mannschaftsmeisterschaft abgesegnet. Somit hat die jahrelange Planungs- und Umsetzungsphase nun einen würdigen Abschluss gefunden. Teilnahmeberechtigt sind hier nur Bedienstete des Innenministeriums im Aktiv- bzw. Ruhestand.

# Willkommen im Golfpark Böhmerwald

Der Modus für die Austragung dieser Mannschaftsmeisterschaft wird an die allgemeinen Mannschaftsmeisterschaftsregeln des ÖGV angepasst. Die Ausarbeitung der Modusregeln wird durch den Kärntner Golf-Koordinator Siegfried Dullnig durchgeführt. Die Austragung wird jenes Bundesland durchführen, welches im Folgejahr für die BPM als Durchführungsverein verantwortlich zeichnet. So soll ein gerechter und zielführender Austragungsrythmus zustande kommen. In diesem Zusammenhang soll auch eine Terminkoordinationssitzung der einzelnen Mitgliedsverbände stattfinden, um die Terminabstimmungen für die einzelnen Polizeilandesmeisterschaften und div. interne Veranstaltungen in der folgenden Saison besser koordinieren zu können.

Die erste Polizei-Mannschaftsmeisterschaft im Golf wird daher durch die Golfsektion der Polizeisportvereinigung Linz am 06. und 07.10.2011 durchgeführt. Die entsprechenden Gespräche bezgl. des Austragungsortes haben bereits begonnen.

## **ABGOLFEN MIT FINALRUNDE DES COP-CUP UND CLUB- ABEND MIT SIEGEREHRUNG DES COP-CUP**

Das heurige Abgolfen findet Anfang Oktober im GC Böhmerwald statt. Der genaue Termin wird sich nach der vorherrschenden Wetterlage richten.

Bei diesem Termin werden wir auch eine Finalrunde im Turniermodus für den Cop-Cup austragen. Im Anschluss an dieses Turnier findet dann der Clubabend mit Siegerehrung des Cop-Cup statt, welche sich natürlich üblicher Weise wieder in einem entsprechend kulinarischen Rahmen bewegen wird.

Wir hoffen, mit diesen Terminangeboten in dieser Saison einen weiteren Schritt zu einem gemeinschaftlichen und spielfreudigen Sektionsleben geschaffen zu haben und freuen uns bereits den einen oder anderen an den div. Veranstaltungen zu treffen.

Ing. Peter Mack

**Wegen Startzeit-  
reservierung  
ANMELDUNG  
für die Finalrunde  
des Cop-Cups unter  
golf@psv-linz.at  
erforderlich!!!**

# aicall

Telefonieren über Kabel-TV

Niedrige Gesprächsgebühren durch  
sekundengenaue Abrechnung

[www.aicall.at](http://www.aicall.at)



# Wir bauen Zukunft.

NL OÖ 14020 Linz | Pummerstrasse 17  
+43 (0)60 626-2701 | [www.porr.at](http://www.porr.at)



powered by



**PANNINGER**  
MASCHINENBAU

**PANNINGER**  
VERPACKUNGSTECHNIK

Wenn Sie "Großes" vorhaben

Wertvolles gut gewickelt

INDUSTRIEANLAGEN  
SONDERMASCHINEN  
LOHNARBEITEN

BIS 100%  
FOLGENSICHERUNG  
BIS LAUFZEITENDE

Pezzersdorferstraße 24 • A-4020 Linz/Austria • Tel. +43-732-77 47 27 • Fax +43-732-77 03 90  
e-mail: [office@panninger.at](mailto:office@panninger.at) • [www.panninger.at](http://www.panninger.at)

# LogServ

Logistik Service GmbH

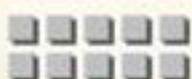
Ihr Partner für die industrielle Logistik.

Logistik Service GmbH, Lunzerstraße 41, 4031 Linz  
Tel. +43-732-6598-2000, [office@logserv.at](mailto:office@logserv.at)  
[www.logserv.at](http://www.logserv.at)

Mehr als 2000 zufriedene Kunden können sich nicht irren

[www.mbi.at](http://www.mbi.at)



M B I  SOFTWARE

MBI Niederwimmer GmbH  
Hamerlingstr. 20  
A-4020 Linz  
Tel +43 (0)732 779541

Wir liefern Ihre Komplettlösung für alle Bedürfnisse im HR-Bereich auf IBM System i (AS/400) und Windows.

Die Kompetenz unserer Berater und mehr als 20 Jahre Erfahrung, kombiniert mit den technischen Möglichkeiten "moderner", einfach zu bedienender Anwendungen sind es, wovon unsere Kunden am meisten profitieren.

■ Personalverrechnung ■ Zeitwirtschaft ■ Zutrittskontrolle ■ Betriebsdaten

# Custom Golfschläger Fitting

## Was versteht man unter Fitting?

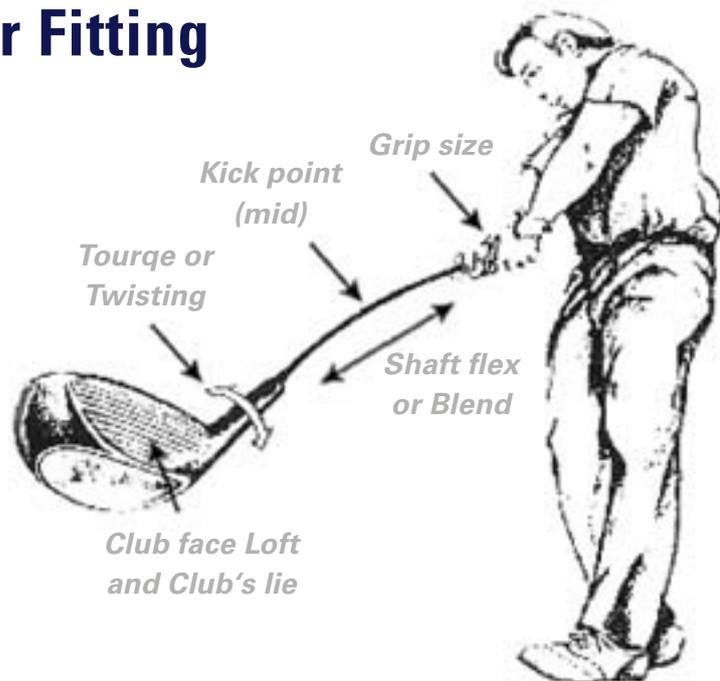
Ein Golfer hat die Möglichkeit quasi „Custom Made“ Schläger zu bekommen. Custom Fitting ist die Anpassung der Schläger an sowohl seine Körpereigenschaften als auch die schwingdynamischen Eigenschaften des Golfers. Die Schläger sollen schließlich an den Spieler angepasst werden und nicht umgekehrt.

## Wie unterscheidet sich ein Dynamisches von einem Statischen Fitting?

Bei einem Statischen Fitting werden lediglich verschiedene Körper-Dimensionen berücksichtigt, z.B. Größe, Handgelenk zum Boden, (Aufrecht stehen), Handschuhgröße bzw. Handlänge, größte Fingerlänge, allgemeiner Körperbau und Flexibilität. Bei einem Dynamischen Fitting werden mit Hilfe eines Launch Monitors verschiedene Schwungdaten ermittelt, z.B. Schlägerkopf und Ball-Geschwindigkeit (beeinflusst Schaft-Flexibilität), Lie Angle, Schaftlänge, Richtung der Schwungbahn und Schlägerblatt etc. Auch hier werden Körper-Dimensionen, Kraft, Ausdauer und mögliche Beweglichkeitseinschränkungen berücksichtigt. Für Anfänger reicht meistens nur ein Statisches Fitting.

## Wie kommt man zu einem Custom Fitting-Termin?

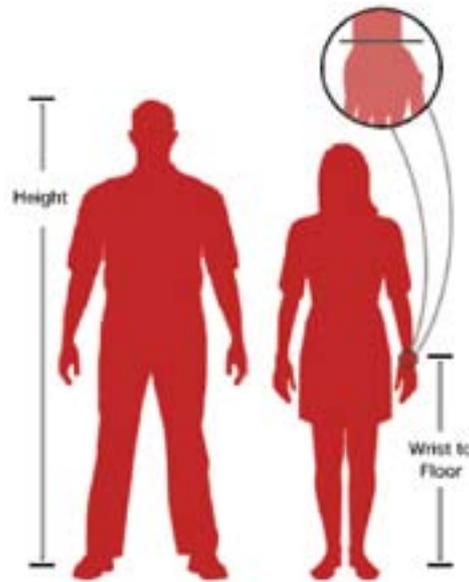
Ein Fitting-Termin ist empfehlenswert für Golfer, die sich entweder für neue Custom Made Schläger interessieren oder die wissen wollen, ob ihre eigenen Schläger noch geeignet sind. Es werden nur wenige Schlägerhersteller aus-



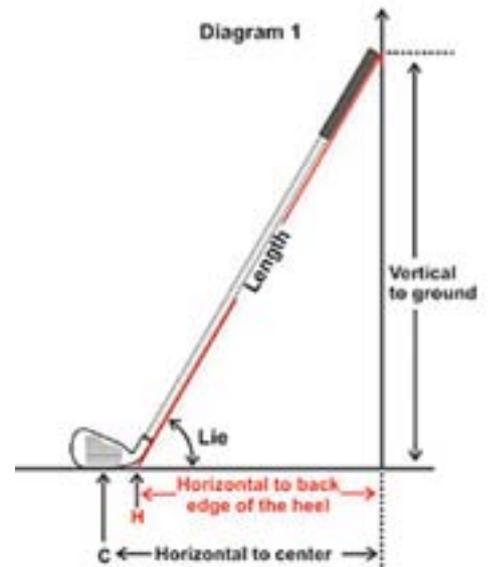
gesucht – bei uns bieten wir Ping, Callaway, Taylor Made, Mizuno und Cobra an – und der Golfer kann sich für eine bestimmte Firma entscheiden. Normalerweise muss jeder eine Fitting Fee bezahlen (ca. 45-50 Euro) weil er von einem Fachmann – Qualified PGA Golf Professional – persönlich für ca. 40 bis 50 Minuten betreut wird. In der Golfschule Donau Fitting kostet es nur € 35,-/ Person!

## Wie soll der Ablauf sein?

Ein Fitting beginnt mit einem persönlichen Gespräch mit dem Professional über die spielerische Entwicklung, um Ziele und Wünsche zu ermitteln. Spiel und Schwungeigenschaften, Stärken, Schwächen und mögliche körperliche Einschränkungen werden diskutiert. Es sollten auch die aktuellen Schläger zu diesem Zeitpunkt vermessen werden. Die bislang gesammelten Daten (besonders Schlägerkopfgeschwindigkeit und Ballabflugeschwindigkeit bzw. Launchangle) werden benutzt um dem Schaft



*Körper Dimensionen*



*Schlägerlänge und Lie Winkel*



*Paul Wright*

Fitting zu ermöglichen und besonders beim Driver den richtigen Schlägerkopf zu ermitteln!

**Was ist der Vorteil für den Spieler?**

Der Golfer kann in aller Ruhe alles ausprobieren, mit sofortigem Feedback des Golf Professional über die diversen Ergebnisse die er erzielt hat. Richtige Schaft-Länge, Flexibilität, Torsion Lie angle (kann Flugrichtung beeinflussen), Loft (Flughöhe), Schlägerkopfgeschwindigkeit, Griffstärke etc. können festgestellt werden. Auch das Feedback des Spielers (Gefühl, optische Eindrücke etc.) ist zu berücksichtigen.

Euer Paul Wright

Golfschule Donau Qualified Professionals- Paul Wright; Matteo Blason; Wolfgang Perack bieten in Zusammenarbeit mit Fritz Walter (GolfSport) eine Offizielle Fitting Station für folgende Marken an: TaylorMade, Ping, Cobra, Callaway Golf und Mizuno.

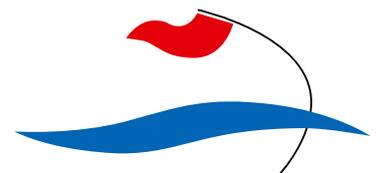
**Paul Wright**

PGA Head Golf Professional in GC Donau

Leiter der Golfschule Donau - 1\* PGA Professional

Staatlich geprüfter Golf Instruktor  
NLP Golf Psychologe und Certified Mind Factor Coach

[www.golfschuledonau.at](http://www.golfschuledonau.at)



GolfschuleDonau

# 0Ö Polizeilandesmeisterschaft in Wels, 6.5.2011

Die Kraftfahrsektion des LPSV OÖ organisierte am 6.5.2011 in gewohnt professioneller Manier die oberösterreichische Landesmeisterschaft am Messengelände Wels.

Angelehnt an das Reglement der Bundesmeisterschaft wurde der Motorradparcour aufgestellt. Zu fahren war das Kleeblatt, Gegenstand überheben, Achter, Spurgasse, Kettenkreis, Fähnchen ziehen, Slalom und Zielbremsung. Die Übungen waren aber im Gegensatz zur Bundesmeisterschaft großzügiger aufgestellt, sodass es auch nicht so trainierten Fahrern möglich war, den Lauf fehlerfrei zu durchfahren.

Aus Sicht der PSV Linz waren wir in der Motorraddisziplin wieder sehr erfolgreich. Thomas Schram legte zwei fehlerfreie Läufe hin und gewann souverän. Helmut Edlbauer erreichte Rang 6 und Peter Nemecek Platz 7. Dies ergab in Summe den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

Der Autoslalom war heuer zur Freude der Teilnehmer etwas länger. Allerdings war der Kurs sehr selektiv gesteckt. Einige Tore waren sehr eng, auch die beiden Kreise mussten exakt gefahren werden. Keiner der Teilnehmer schaffte den Kurs fehlerfrei.

Es kam zu einem Zweikampf zwischen Thomas Schram und Peter Nemecek, den Thomas mit einer knappen Sekunde Vorsprung für sich entschied. Mit Helmut Edlbauer auf Rang 11 gewannen wir auch die Mannschaftswertung.

Gerhard Fuchs landete auf dem hervorragenden 10. Rang, immerhin waren 54 Polizisten/innen am Start.

In der Gästeklasse gewann Alfred Fischer souverän. Er fuhr die absolut schnellste Zeit aller Teilnehmer. Auf Rang 6 landete Leopold Hinteregger, 9. wurde Christian Girlinger und 14. Helga Perz.

Den Landesmeistertitel in der Kombinationswertung aus dem Auto- und Motorradbewerb sicherte sich Thomas Schram vor Peter Nemecek.

Dieses tolle Ergebnis zeigte auch wieder einmal die hervorragende mannschaftliche Leistung der PSV Linz Motorsportler.

Übrigens: Thomas Schram gewann eine Woche später auch die Gästewertung der Salzburger Polizeilandesmeisterschaft.

Peter Nemecek  
Sektionsleiter



*Helga Perz vor dem Start zu ihrem Lauf.*



*Siegerehrung, v.l.: Gerhard Haag, Reinhard Traxler, Alfred Fischer, Thomas Schram und Peter Nemecek*

# Es geht um Ihre Zukunft!

Mit der Allianz Unfall-Versicherung haben Sie Sicherheit in jedem Fall – ob bei kleineren Beeinträchtigungen oder bei schlimmen Dauerfolgen, weltweit und rund um die Uhr!

Nähere Infos bei Ihrem Berater und unter

[www.allianz.at](http://www.allianz.at)



Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 

Ihr Partner bei professionellen Projektlösungen für Kommunikations- und Sicherheitsanlagen



<i>Elektrotechnische Gebäudeanlagen</i>	<i>Alarmanlagen</i>	<i>PKE Electronics AG</i>
<i>Sicherheitsmanagementsysteme</i>	<i>Brandmeldeanlagen</i>	Dauphinestraße 226 · 4030 Linz
<i>Kommunikationssysteme</i>	<i>Intercomsysteme</i>	TEL +43 (0)50150-4001
<i>Digitale und analoge Videosysteme</i>	<i>Beschallungen</i>	FAX +43 (0)50150-4002
<i>Zutrittssysteme</i>	<i>Steuerungssysteme</i>	pke.linz@pke.at · <a href="http://www.pke.at">www.pke.at</a>

Sie sind in sicheren Händen . . . 

Security Services | Security Systems | BISS

G4S ist weltweit führender Anbieter von integrierten Sicherheitslösungen und beschäftigt in mehr als 120 Ländern über 625.000 Mitarbeiter.

In Österreich ist G4S mit rund 2.700 Beschäftigten Marktführer. Unsere Kunden erwarten einen zuverlässigen Partner in allen Sicherheitsfragen. Dieser Herausforderung stellen wir uns auch im Bereich der kommunalen Sicherheit jeden Tag.



G4S Security Services AG  
Langgasse 1-7, 4020 Linz  
Tel.: (0)732 65 80 94, [kontakt.linz@at.g4s.com](mailto:kontakt.linz@at.g4s.com)  
[www.g4s.at](http://www.g4s.at)



Securing Your World

[www.blut.at](http://www.blut.at)

TRAGEN SIE ES MIT  
**STOLZ**

Eine Blutspende ist ein Geschenk an einen Mitmenschen. Wussten Sie, dass Patienten in Österreichs Spitälern 10.000 Blutkonserven brauchen? Jede Woche. Mit Ihrer Blutspende schenken Sie Leben.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN.  
SPENDEN SIE JETZT.

BLUTSPENDEN



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

# Starkes Frühlingserwachen bei den PSV Luftpistolenschützen

**A**m 26. März 2011 fand am Landeshauptschießstand in Ebelsberg die diesjährige Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirkes Linz / Linz-Land in den Disziplinen Luftpistole 1schüssig (LP1) und Luftpistole 5schüssig (LP5) statt.

Die Schützen der PSV Linz boten hier starke Leistungen, welche mit einem wahren Medaillenregen belohnt wurden.

## NACHSTEHEND DIE HÖCHST ERFREULICHEN ERGEBNISSE:

### Disziplin LP1

#### Kategorie Männer:

- |                     |           |
|---------------------|-----------|
| 3. Hamberger Markus | 543 Ringe |
| 9. Kalod Mario      | 522 Ringe |

#### Kategorie Senioren 1:

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 2. Kobluk Heinz   | 362 Ringe |
| 6. Ganglmair Kurt | 348 Ringe |

#### Kategorie Senioren 2:

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 1. Strasser Peter | 357 Ringe |
| 8. Salzer Roland  | 301 Ringe |

#### Mannschaft:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 3. Kobluk H., Ganglmair, Hamberger |  |
|------------------------------------|--|

### Disziplin LP5

#### Kategorie Männer:

- |                     |           |
|---------------------|-----------|
| 2. Hamberger Markus | 519 Ringe |
| 3. Kalod Mario      | 507 Ringe |

### Kategorie Senioren 1:

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. Kobluk Heinz | 511 Ringe |
|-----------------|-----------|

Am 2. April 2011 fand dann in Offenhausen die Siegerehrung der O.Ö.Mannschaftsmeisterschaft 2010 / 11, welche in je 7 Runden im Herbst und 7 Runden im Frühjahr gegen gegnerische Mannschaften ebenfalls in den Disziplinen LP1 und LP5 abgehalten wurde, statt.

Auch hier waren unsere Mannschaften erfolgreich in den Medaillenrängen.

### Disziplin LP1:

Die Mannschaft PSV Linz 2 erreichte in der Bezirksliga Ost 1 den 2. Platz und somit Silber.

Die Mannschaft PSV Linz 1 erreichte in der Oberliga den 5. Platz

### Disziplin LP5:

Die Mannschaft PSV Linz 1 erreichte in der Landesliga den 3. Platz und damit Bronze.

Und als Draufgabe errang unser Schütze Kobluk Heinz bei der O.Ö. Landesmeisterschaft am 9. 4. 2011 in Wels in der Disziplin LP5 die Bronzemedaille in der Kategorie Männer.

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Schützen!



*Unsere erfolgreichen Schützen bei der Bezirksmeisterschaft Linz / Linz-Land: v.l.n.r. Heinz Kobluk, Markus Hamberger, Mario Kalod*



INTERNATIONALE SPEDITION GESELLSCHAFT M.B.H.

IGNAZ MAYER STRASSE 13, POSTFACH 16, A-4017 LINZ, AUSTRIA  
E-MAIL: OFFICE@IBC-LINZ.AT • TELEFON: 0 73 2 / 78 63 30-0 • TELEFAX: 0 73 2 / 78 63 30-10

WWW.IBC-LINZ.COM

## ATELIER HAUPTPLATZ



ARCHITEKTEN  
ZIVILTECHNIKER GMBH

DIPL.-ING. RICARDO BAUMGARTEN  
DIPL.-ING. ANDREAS MENSENDORFF-POUILLY

HAUPTPLATZ 23, 4020 LINZ  
TEL: +43(732)774155 FAX: 75DW  
e-Mail: office@atelier-hauptplatz.at

## Zinögger STÜBERL

Inh. Valentyna Fritsch

Zinöggerweg 6  
4020 Linz, Donau

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
09.00 bis 24.00 Uhr



ENERGIE AUS ERFOLG®

Elektro Hintermüller GmbH bietet Ihnen als Partner mit 50-jähriger Erfahrung, optimale Lösungen im Bereich Sicherheitstechnik und Objektschutz.

- ALARMANLAGEN FUNK BZW. VERKABELT
- VIDEOÜBERWACUNGSANLAGEN
- ZUTRITTSSYSTEME

Vereinbaren Sie gleich einen

**KOSTENLOSEN**

Beratungstermin vor Ort!

**HOTLINE 07221/88503**

A-4061 Pasching / Hörschinger Straße 35  
office@hintermueller.at / www.hintermueller.at

# FÖDINGER

volles Rohr für Sie unterwegs

- Badsanierung
- Erdwärme
- Heizung
- Solar



4050 Traun,  
Wiener Bundesstraße 71  
Tel.: 0 50 60 40  
Fax.: 0 50 60 40-50

office@foedinger.at • www.foedinger.at

**Unsere Betriebe sichern die  
Arbeitsplätze in der Region!**

ALLES UNTERNEHMEN.



# Manfred Einramhof neuer Landesoberschützenmeister von Oberösterreich

**E**in lang gedienter Funktionär wurde am Sonntag, den 15. Mai 2011 von 109 Delegierten bei der Vollversammlung in Ried mit einer Gegenstimme zum Landesoberschützenmeister gewählt.

Herr Manfred Einramhof ist seit dem Jahre 1986 Sektionsleiter der Sektion Schießen/Großkaliber.

Von 1990 bis 2001 war er Landes-sportleiter für die Sparten IPSC und Faustfeuerwaffengroßkaliber und übte diese Funktion wieder seit dem Jah-

re 2008 aus. Wobei zusätzlich die Spar-te Dynamisches Westernschießen da-zukam.

Seit 2001 bekleidet er die Funktion eines Bundessportleiters für die Spar-ten IPSC, Faustfeuerwaffengroßkali-ber und PPC1500.

Wir gratulieren dem neu gewählten Landesoberschützenmeister zu seiner Wahl und wünschen ihm alles Gute.

Thomas Haderer  
Obmann



# emotional branding

positionierung  
strategie  
idee  
grafik design

slogisch  gemmato.com

● dr cristian gemmato, werbeagentur, wurmstrasse 8, 4020 linz, tel. 0732 890112, www.gemmato.com, www.slogisch.com

# WATER<sup>7</sup>CUT

WASSERSTRAHL-SCHNEIDETECHNOLOGIE

● Metalle ● Kunststoffe ● Glas ● Keramik + Fliesen ● Holz

Roseggerstraße 81 · A-4614 Marchtrenk · E-Mail: [st.fuexl@aon.at](mailto:st.fuexl@aon.at) · [www.water-cut.at](http://www.water-cut.at)  
Tel.: +43 (0) 7243 / 52005 · Fax: +43 (0) 7243 / 520054 · Mobil: +43 (0) 699 / 11055087

10 Jahre  
**ATRIUM**

## ALL I NEED

Shopping im  
ATRIUM City Center

Ihr Einkaufszentrum  
direkt an der Mozartkreuzung in Linz

Garage „im Zentrum“ – Einfahrt Dametzstraße

**ATRIUM City Center**  
Mozartstraße 7 | 4020 Linz | [www.atrium.cc](http://www.atrium.cc)

## inframax eos

Infrarot-Wohnraumheizung für Wohlfühlwärme

- ▶ edle Optik mit Sicherheitsglas-Oberfläche
- ▶ hochwertige, langlebige Technik
- ▶ gesundes Raumklima. Keine Luftverwirbelungen  
– ideal für Atmung & Wohlbefinden
- ▶ günstige Anschaffung
- ▶ wartungsfrei
- ▶ ideal für die Übergangszeit im Herbst & Frühjahr.  
Ermöglicht verkürzte Heizsaison

Wärmt  
wie die  
Sonne!



Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.inframax.eu](http://www.inframax.eu)

 schöftner technik | [www.lbt-schoeftner.at](http://www.lbt-schoeftner.at)

[info@inframax.eu](mailto:info@inframax.eu) | Tel.: +43-7221-72659



## Segelregatta RC 44

**D**ie Ehrung der Freiwilligkeit bei den über 500 Sportvereinen des Allgemeinen Sportverbandes OÖ wurde ein toller Erfolg. Die Segelregatta RC 44 am Traunsee - die Formel 1 des Segelsports - konnten unsere Gewinner vom Galaschiff „Poseidon“ hautnah miterleben. Auch das „Urgestein“ und Mädchen für alles der PSV-Linz, Josef Autengruber und Gattin Brigitte waren mit von der Partie. Das Wetter hätte besser sein können, aber trotz allem brachten die Teilnehmer gute Laune mit an Bord und konnten „Segelweltklasse“ bei herrlichen „Schmankerln und Getränken“ miterleben. Ein kleines Abschiedsgeschenk rundete die Veranstaltung ab.

Konsulent Herbert Offenberger  
Präsident des ASVÖ  
Ehrenobmann der PSV-Linz



*v.l.n.r.: PSV-Obmann Thomas Haderer, PSV-Vizepräsident Johann Schnell, Gewinner der PSV-Linz Josef Autengruber und Präsident des ASVÖ Konsulent Herbert Offenberger*

*Fotos: © asvo-sport.eu*



mod. Transportbehälter		oberster Schiffsrand	durchsuchen	Kohleprodukt	Märchenfigur der Brüder Grimm		Abk.: Riesenortlauf	Kfz-Z. Tamsweg/SB		Wundenabdeckung	früher: Ausbilder, Meister	Sportplatz	genesen, heilen		Theaterplatz	TV-Sportkürzel: Österreich	holzig, wellig	spanisch: Meer
Fein Gebäck mit Früchten										Teil eines Frachters								
Musikzeichen					Autoanlasser								finn. Heißluftbad					
Altwaren, Kram								dt. Starfotograf (Helmut) † 2004		hinab								
Blutgefäß					im Großen (franz., 2 Wörter)		österr. Fluss zur Donau						Initialen d. Dichters Gogol † 1852			Halbinsel Ägyptens		des Esels Stimme ertönen lassen
Unterwelt, Hölle		Antwort Erwartender		Nachlass empfangen Skat-ausdruck					Kfz-Z. Hallein/SB				Bootszubehör		Form e. Hilfszeitworts			
							Kennz.f. Diplomatenvagen in Wien			Nadelbaum		Netzhaut des Auges						
gereizt, unruhig							Übungskurs an Hochschulen	Fluss in Oberösterreich							Verkehrsstockung		kleiner Betrag	
				Turngerät	die Sonne betreffend							führen		Keimträger				
österr. Barockmaler † 1757	anderer Name für Eibe		Krümmung, Kurve					Be-wohner eines Erdteils		Lernpensum								
Süd-staat der USA					Handels-gut			Schiffs-zubehör						derb, plump		Zart-, Fein-gefühl		Fluss in der Steiermark
			Kose-name der Groß-mutter	Grün-fläche					steir. Poptrio: „Fürstenfeld“			nichts Böses						
Fels-nische, -mulde	innerer Körper-teil							Kfz-Z. Bad Aussee/ST		unnach-giebig					ein Leicht-metall (Kurz-w.)			
					Rand-beet								Ver-wandter					
Geldbetrag	Zeitungs-anzeige									Vornehm-tuer					Comic-figur (... und Struppi)			®

Sudoku leicht

		3	8			7	4		
9	6				3			7	1
7		1	8	9				6	
6						4			
					2				
			3						8
	8			7	1	5			9
5	7			4			8	6	
		6	9			7	3		

Sudoku mittel

8		5			3	4			
9			6	4					
	2	4		5					
	3	2						4	
	4			7				9	
	8						7	5	
				8			1	7	
				6	7				2
		3	2			8			4



# Blaulicht-Staffel 09.07.2011

## Linz, Pichlinger See

**Sprint Distanz: 0,75 – 20 – 5 km Startzeit: 14:00 Uhr**

Schnelligkeit, Ausdauer und Kameradschaft sind es, wodurch sich die Blaulichtorganisationen auszeichnen. Was liegt also näher als diese Tugenden gemeinsam mit deinen Kollegen/Kameraden als Staffel im Rahmen eines Triathlons zur Schau zu stellen.

Bilde mit deinen Kollegen/Kameraden eine Blaulichtstaffel und sei dabei am 9. Juli 2011, wenn sich Sport, Spaß und Gemeinschaft treffen.

**Infos und Anmeldung unter  
[www.steeltownman.at](http://www.steeltownman.at) oder [www.pentek-payment.at](http://www.pentek-payment.at)**

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Angehörige einer Blaulichtorganisation

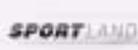


**Startzeiten:**  
**Sprint- und Staffelbewerb  
(0,75 – 20 – 5 Km): 14:00 Uhr**  
**Olympische Distanz  
(1,5 – 40 – 10 Km): 17:00 Uhr**

**Infos und Anmeldung unter  
[www.steeltownman.at](http://www.steeltownman.at) oder [www.pentek-payment.at](http://www.pentek-payment.at)**

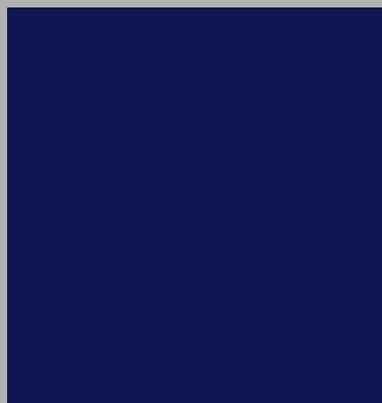
# STEEL TOWN MAN Linz

## 09.07.2011 Pichlinger See ÖÖ Landesmeisterschaften ÖÖ





**AUS**





# FOTOARCHIV

„ROCKYS“





## Vernissage im Amt!

**E**s kommt nicht häufig vor, dass in „ehrwürdigen“ Bundesdienstgebäuden eine Vernissage stattfindet. Von einem dieser seltenen Ereignisse darf ich hier Kunde tun.

Am 18. Mai dieses Jahres eröffnete Gabi Endfellner über Initiative der in der Bundespolizeidirektion Linz tätigen Amtsdirektoren N. Maier und Thomas Rizy in den Räumlichkeiten des Verkehrsamtes im Erdgeschoss eine Ausstellung mit 25 ihrer Bilder. Ich hatte die Ehre und das Vergnügen, meinen Stellvertreter und zahlreiche MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie Vertreter der Medien begrüßen zu können.

Gabi Endfellner, eine gebürtige Tirolerin, verschlug es vorerst nach Oberösterreich, wo sie im Großraum Linz Personalmanagerin eines Betriebes mit 200 Mitarbeitern war. In Neuhofen/Krems spielte sie in der dortigen Musikkapelle Klarinette, der Kapellmeister war unser Amtsdirektor Thomas Rizy.

Eine schwere Krankheit erzwang ihren Ausstieg aus Karriere und Beruf. Die Bewältigung dieser Lebenskrise gelang der lebensfrohen und kraftvollen Frau mit Hilfe mehrerer Therapien, darunter auch die Kunsttherapie. Diese Therapieform lässt Gabi Endfellner erstmals in ihrem Leben ihre eigene Kreativität spüren, die sie inzwischen voll auslebt.

Mittlerweile lebt Frau Endfellner in Donnerskirchen im Burgenland. Das Leithagebirge ist naturgemäß kein Ersatz für ihre Tiroler Berge, gibt ihr jedoch viel Kraft. „Ich liebe den Neusiedler See mit seinen vielfältigen Gesichtern und die weißen Segel der Boo-

te im Spiegel des Tageslichts“, schwärmt sie. Die kraftvollen Farben Pannoniens wandelt sie in ihren Bildern in Botschaften starker Emotionalität um. „Denke positiv“ scheint ihr Motto zu sein, „suche und finde das Beste in den Menschen und der Schöpfung, die dich umgeben!“ Das spürt man, wenn man mit ihr spricht, denn Gabi Endfellner lacht gerne. Aber sie beobachtet auch die Menschen genau und fängt Stimmungen ein, die sie in ihren vielfältigen Kreationen festhält.

Abstrakte Malerei und Kompositionen in Acryl, Collagen und Seidenmalereien, aber auch traditionelle sowie moderne Handarbeiten (Sticken, Stricken, Häkeln) dienen ihr als Plattform.

Gabi Endfellner verteilte bei der Vernissage ein Informationsblatt „Das Entdecken der eigenen Kreativität als Hilfe aus der Krise“ und schreibt: „In der Kunsttherapie wird mit Medien der bildenden Kunst gearbeitet. Malerische und zeichnerische Medien, plastisch-skulpturale Gestaltungen, wie zum Beispiel das Arbeiten mit Ton oder auch fotografischen Medien werden dabei eingesetzt. Mittels Farben können Gefühle sehr gut ausgedrückt werden. Durch diese künstlerische Betätigung können Patienten unter therapeutischer Begleitung innere und äußere Bilder ausdrücken, ihre kreativen Fähigkeiten entwickeln und sinnliche Wahrnehmungen ausbilden. Innere Bilder, die Sicht der Welt, Entwicklung neuer Fähigkeiten und das Aufdecken von Ressourcen spielen dabei eine große Rolle. Ich habe im Rahmen dieser Kunsttherapie meine Liebe



„Lava“, Acryl auf Holz, 2007



„Triptychon in Silber“, Mischtechnik, Holz, 2008

### Kunstgenuss am Leithaberg Die Macht der Farben:

Erleben Sie, wie Sie nach einer kurzen Meditation intuitiv zur für Sie richtigen bzw. gebrauchten Farbe greifen.

Anmeldungen/Infos:  
**Ideenwerkstatt** Mail: [gabi.endfellner@gmx.at](mailto:gabi.endfellner@gmx.at), Mobil: 0660 / 5600 450, Festnetz: 02683 / 30914 oder beim Verein: [kunstgenuss-am-leithaberg@aon.at](mailto:kunstgenuss-am-leithaberg@aon.at)

zur abstrakten Acrylmalerei entdeckt. Auf dem Weg aus der Krise entstand Kreativität. Bevor ich die Kunsttherapie kennenlernte, wusste ich nicht, zu welchen gestalterischen Arbeiten ich fähig war. Neben Acrylfarben arbeite ich mit den unterschiedlichsten Materialien (Kaffeersatz, Spachtelmasse, Windowcolours, Alufolie, Sand, Sägespäne ua). Meine Bilder drücken Gefühle, Stimmungen und wieder- oder neu entdeckte Ressourcen aus.“

Ich finde, diese Ausstellung wäre es wert, besucht zu werden. Diese Möglichkeit haben Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr, natürlich bei freiem Eintritt. Die Kunstwerke sind zudem käuflich!

Die Bilder werden voraussichtlich bis Ende Juli 2011 zu besichtigen sein.

Walter Widholm



„Rot 02“, Acryl auf Holz, 2008

## Kabarettist Mike Supancic

### kommt nach Donnerskirchen

Der gebürtige Steirer Mike Supancic heimst mit seinen Kabarettprogrammen größtes Lob von Publikum und Presse ein. Unser Verein „Kunstgenuss am Leithaberg“ bringt den talentierten Wortspieler mit seinem neuesten Programm nach Donnerskirchen. Darin ist „Käpt’n Mike“ unter die Reeder geraten und sticht im Auftrag einer Billig-Schiffahrtlinie mit der „MS Titanitsch“ in See. Supancic nimmt gerne auf aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ereignisse Bezug. Daher sind natürlich mit an Bord zahlreiche Stars, die ihre Gäste betreuen:

Die Schisprungzwillinge Ahonen und Bhonen, das isländische Schlagerduo Einar Eisberg & Zweiar Eisbergen („Wo meine Winde wehen“) und das finnische Busenwunder Titty Melonen.

Doch während man am Oberdeck die Börsenpolonaise tanzt („DAX, das war sein letztes Wort!“), muss man sich

unten mit Zimmer-Küche-Minarett begnügen.

Zwischen Haifischzahn und Krakenarm steuert Käpt’n Mike zielsicher immer hart am Wind. Und wenn seine aus feinstem Seemannsgarn gewobenen Shantys erklingen, bleibt kein Rettungsboot trocken. Landausflüge sind auf dieser Reise natürlich inklusive, etwa Weihnachten in der Karibik mit Hansi Hinterseer, Bergwandern mit Metallica und fröhliches Scheitelknien mit den Regensburger Domspatzen.

Doch was wird auf hoher See geschehen? Müssen die Gäste der „Titanitsch“ in der Hand von Piraten die Qualen der Quallen erleiden? Wird Käpt’n Mike die Meuterei auf dem „Braunen Deck“ niederschlagen können? Und beginnt mit der „Wasserleich vom Schwarzlteich“ der Untergang der „Titanitsch“?

Eines ist jedoch gewiss: „Am Ende jeder Reise steht das Ende der Reise.“ (Admiral Berstenleder von Leddenzopf)



Foto (c) Ludwig Rusch

**Kabarettabend  
„Traumschiff  
Supancic“  
Mike Supancic  
am Samstag,  
5. November 2011  
im CheckIn Hotel  
Kartenreservierungen  
unter  
kunstgenuss-am-  
leithaberg@aon.at  
Lachmuskelkater  
garantiert!**



**doleschal**  
Sonnenschutztechnik

- ▶ Jalousien
- ▶ Rollläden
- ▶ Markisen
- ▶ Sonnensegel
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Verdunklungen
- ▶ Einbruchschutz

Über 25 Jahre Erfahrung · Verlässlich und professionell  
Eigene Werkstätte

Telefon: 0732/674211 · Waldeggstr. 125 · 4060 Linz/Leonding

[www.doleschal-sonnenschutz.at](http://www.doleschal-sonnenschutz.at)

**www.music-engine.eu**

## LÜFTUNG-KLIMASERVICE

Wilhelm Steininger

4063 Hörsching  
Neue Heimatstr. 2

Tel.: 0 72 21 / 721 29  
Mobil: 0664 / 520 29 85

### ■ IHR WEG ■ ZUM RECHT ■

■ MAG. ■ HANS TEUCHTMANN ■

■ Rechtsanwalt ■ Mediator ■ Strafverteidiger ■

■ 4040 Linz-Urfahr ■ Hauptstr.33 ■  
■ Telefon: 0043/ 732/ 71 77 33 ■  
■ office@advokat-teuchtmann.at ■



POLIZEISPORTBUFFET  
CATERING SERVICE

FRANZ PRANDSTETTER  
DERFFLINGERSTRASSE 5  
4020 LINZ



Wiener Bundesstraße 6  
A-4060 Leonding  
Tel.: 0 72 29 / 626 77 · Fax: 0 72 29 / 626 31  
Mobil: 0676 / 580 19 07  
email: office@gruppe-b.at  
[www.gruppe-b.at](http://www.gruppe-b.at)

### Ihre Idee für Haus und Garten



Balustraden  
Schwimmbad-Randsteine  
Pflanzschalen  
Vasen

SPANNBETON LTD - Verkauf  
Hafenstraße 53, 4020 Linz  
Tel. 0732/77 11 39-0

[www.spannbeton.net](http://www.spannbeton.net)

E-Mail: [contact@spannbeton.net](mailto:contact@spannbeton.net)

# Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM) TEIL 1

Die folgenden Ausführungen entstammen der Presseunterlage eines Fachgesprächs mit der ehemaligen Innenministerin Maria Fekter vom März dieses Jahres unter der Autorenschaft von Siegfried Jachs.

## HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES ZIVILSCHUTZES UND DES SKKM

### 50 Jahre Zivilschutz in Österreich

In Österreich fallen die Anfänge des Zivilschutzes in die frühen sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Nach dem grundlegenden Aufbau der militärischen Landesverteidigung wurde auch der Aufbau anderer Bereiche der Landesverteidigung, so auch der zivilen Landesverteidigung, in Angriff genommen. 1961 wurde erstmals mit Ministerratsbeschluss festgelegt, dass sich die österreichische Landesverteidigung nicht nur auf militärische, sondern auch auf zivile, wirtschaftliche und geistige Bereiche erstrecken soll. Als Vorbild diente hierfür das Schweizer Modell der umfassenden Landesverteidigung. Zugrunde lag dem die strategische Überlegung, dass ein neutraler Kleinstaat zwischen den Blöcken seine Sicherheit nicht mit militärischen Mitteln alleine gewähr-

leisten konnte und Landesverteidigung daher nicht nur eine Aufgabe des Militärs sein kann. Die Bundesregierung beauftragte daher den Bundesminister für Inneres damit, einen Plan für die Organisation des österreichischen Zivilschutzes zu erstellen.

Am 7. Dezember 1961, also vor 50 Jahren, veranstaltete das Bundesministerium für Inneres unter der Leitung des damaligen Bundesministers Josef Afritsch eine Zivilschutz-Enquete, bei der die Grundsätze für die künftigen Zivilschutzmaßnahmen festgelegt wurden und der Zivilschutz in Österreich institutionalisiert wurde.

## AUS DEM PROTOKOLL GEHT HERVOR:

„... Bundesminister Afritsch legt nach den Begrüßungsworten dar, dass auf Grund der Ereignisse auf der politischen Weltbühne in der jüngsten Vergangenheit die Notwendigkeit von Vorkehrungen zum Schutz der Zivilbevölkerung besonders hervortrat. Auch im neutralen Österreich müssten Vorkehrungen für den Zivilschutz getroffen werden, wie dies seit langem in Schweden, Dänemark, in der Schweiz und in der Bundesrepublik Deutschland geschehen ist. Die Bundesregierung hat in diesem Sinne die Bundesminister für Inneres und für Landesverteidigung beauftragt, einen Plan für die Organisation des Österreichischen Zivilschutzes und den Entwurf eines Zivilschutzgesetzes auszuarbeiten...“



Der bei der Enquete ebenfalls anwesende Bundesminister für Landesverteidigung Dipl.Ing. Dr. Karl Schleiner führte zur Frage Landesverteidigung und Zivilschutz folgendes aus: „Die Landesverteidigung bestehe aus der militärischen, wirtschaftlichen, geistigen und zivilen Landesverteidigung...das Versagen auch nur eines Teiles kann den Zusammenbruch der gesamten Landesverteidigung bewirken. So könnte die Regierung, ohne ausreichende Schutzvorsorgen für die Zivilbevölkerung unter Umständen gezwungen sein, schon auf Grund der Drohungen mit Angriffen gegen die Zivilbevölkerung zu kapitulieren...

#### **Nicht zu rechnen ist**

- mit dem Einsatz von Großkernwaffen
- mit massiven Luftangriffen mit Bomben oder Raketen zur systematischen Zerstörung unserer Industrie oder
- mit Terrorangriffen gegen die Bevölkerung.

#### **Hingegen muss mit folgenden Bedrohungen gerechnet werden:**

- Einsatz von Großkernwaffen in der Nachbarschaft Österreichs,
- Einsatz von taktischen Atomwaffen,
- Gezielte Luft- und Raketenangriffe auf jene Produktionsstätten, die für die Kriegsführung oder lebenswichtige Versorgung von besonderer Bedeutung sind,
- Angriffe auf Verkehrsknotenpunkte, Brücken und andere Einrichtungen, die dem Verkehr dienen...“

Der Kalte Krieg, die Furcht vor atomaren Kampfhandlungen in Österreichs Nachbarländern und die damit verbundenen Probleme des Strahlenschutzes und der Versorgung der Bevölkerung standen also im Mittelpunkt der Betrachtungen. Das Bundesministerium für Landesverteidigung reagierte darauf mit der Ein-

richtung einer Luftschutztruppenschule – später in ABC-Abwehrschule umbenannt, das Bundesministerium für Inneres mit einer eigenen Zivilschutzschule. Die militärischen und zivilen Konzepte zum Schutz der Bevölkerung basierten vorerst alle auf den schrecklichen Erfahrungen des damals noch nicht so lange zurückliegenden Zweiten Weltkrieges. Die Staaten des Warschauer Paktes auf der einen Seite und die der NATO auf der anderen Seite standen sich gegenüber und die Rüstungsspirale begann sich immer rascher zu drehen. Die alten Konzepte des ehemaligen Luftschutzes in Verbindung mit der immer stärker werdenden atomaren Bedrohung führten letzten Endes zum Konzept des strahlensicheren Schutzraumbaus. Dieses Schutzkonzept wurde durch den Ausbau eines Warn- und Alarmsystems, durch Bevorratungsmaßnahmen und durch den unverzichtbaren Selbstschutz der Bevölkerung ergänzt.

1975 wurde das Bekenntnis der umfassenden Landesverteidigung mit ihren vier Teilbereichen der Militärischen, Geistigen, Zivilen und Wirtschaftlichen Landesverteidigung als Staatszielbestimmung in Art. 9a B-VG verankert und gleichzeitig die Verteidigungsdoktrin als Entschließung des Nationalrates verabschiedet. Diese enthielt den Auftrag zur Erstellung eines Landesverteidigungsplanes, der im Jahr 1985 durch die Bundesregierung beschlossen wurde. Darin wurden auch die Aufgaben der Zivilen Landesverteidigung und des Zivilschutzes beschrieben.

Trotz aller Bemühungen und grundsätzlicher Akzeptanz der Militärischen Landesverteidigung konnte der Gedanke der zivilen Landesverteidigung – insbesondere das Konzept des Schutzraumbaus – bei der Bevölkerung nicht wie

gewünscht Fuß fassen. Der Zivilschutz wurde immer wieder mit den abzuwehrenden Gefahren, die bei einem Krieg entstehen, in Verbindung gebracht. Er war mit dem militärischen Bereich verbunden und erweckte bei vielen Assoziationen an den früheren Luftschutz. Dies führte bei der älteren Generation und zweifellos auch bei vielen Jüngeren zu Ablehnung. Angesichts der atomaren Hochrüstung in Ost und West wurde auch bei uns das Gefühl immer stärker, dass es ein Überleben einer solchen weltweiten Auseinandersetzung nicht geben kann, dass man einen solchen „modernen“ Krieg nicht überstehen wird.

Das Gros der Bevölkerung stand daher dem Zivilschutz, von dem sie keinen unmittelbaren Nutzen erwarteten, zu dem sie nichts beitragen konnten und den sie somit in den alleinigen Verantwortungsbereich „der da oben“ abschoben, desinteressiert gegenüber.

1985 veranstaltete daher das Bundesministerium für Inneres eine Zivilschutz-Enquete, bei der ein neues Leitbild für den österreichischen Zivilschutz diskutiert wurde. Der Zivilschutz sollte nach den neuen Vorstellungen über die nur auf Landesverteidigung gerichteten Maßnahmen hinausgehen und sich als umfassender Katastrophenschutz darstellen. Als solcher sollte er – wenn auch nicht mehr vorrangig und ausschließlich – auch Vorsorge für die schlimmste aller Katastrophen, die bewaffnete Auseinandersetzung, treffen. Die Ergebnisse dieser Enquete fanden letztlich aber keinen Eingang in den Landesverteidigungsplan, zu dessen Überarbeitung es auch nicht mehr, wie vorgesehen, kam.

Nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986, mit dem Fall des Eisernen Vorhanges und dem Ende des Kalten Krieges 1989 wurde schließlich

auch der Zivilschutz „zivil“, dem Zivilschutz alter Prägung wurde sukzessive die Grundlage entzogen. Ab nun stand der Schutz vor Natur- und technischen Katastrophen ganz oben auf der Prioritätenliste. Der Kernkraftwerksunfall von Tschernobyl hat schließlich bis über die Jahrtausendwende hinweg die Zivilschutzbemühungen Österreichs und der Nachbarländer geprägt. Abzuwarten bleibt, welche Konsequenzen die aktuelle Atom-Katastrophe in Japan auslöst.

Es dauerte aber bis in das Jahr 2001, in welchem eine neue Sicherheits- und Verteidigungsdoktrin vom Nationalrat verabschiedet wurde, in der festgehalten ist, dass ein militärischer Angriff auf Österreich auf absehbare Zeit nicht mehr Grundlage des Sicherheitskonzepts Österreichs und somit auch nicht des Zivilschutzes zu sein hat.

Anfang des neuen Jahrtausends wurde mit den Terroranschlägen in den USA, in Madrid und London klar, dass auch Terror in diesem Ausmaß nicht nur eine rein polizeiliche Angelegenheit darstellt. Schließlich haben Hochwasser- und Sturmkatastrophen in ganz Europa die Einsatzkräfte im Hinblick auf die enormen räumlichen Ausdehnungen dieser Katastrophen vor völlig neue Aufgaben gestellt. Neben dem Schutz der eigenen Bevölkerung wurde auch die grenzüberschreitende Hilfeleistung als Notwendigkeit erkannt. Der Zivilschutz wurde „international“.

## **ZIVILSCHUTZ ODER KATASTROPHENSCHUTZ?**

Der Begriff des Zivilschutzes ist einer der ältesten Begriffe im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz. In den meisten europäischen Staaten ist dieser Begriff („civil protection“) in Ge-

# Gerüstbau Dietz

MEISTERBETRIEB



Gewerbepark Bergern West  
Biergasse 13 - 4616 Weißkirchen a.d. Traun  
Tel. 07243 - 56 186  
Fax 07243 - 56 566  
office@geruestbau-dietz.at  
www.geruestbau-dietz.com

**FILIALEN:**

NÖ: 2534 Alland, Klausenweg 623  
Stmk: 8561 Söding, Mooskirchnerstraße 23  
Sbg: 5084 Großgmein, Buchhöherstraße NB



www.zaussinger.at

**KANALWARTUNG/SANIERUNG**

- Reinigung
- TV-Befahrung
- Dichtheitsprüfung
- Fräsroboter
- Point-Liner
- In-Liner
- Schachtsanierung

**STRASSENBAU/KANALBAU**

- Erdbewegungen
- Grader-Planierarbeiten
- Aushub
- Leitungsbau
- Kanalbau
- Forstwegebau

**SPEZIALBAU**

- Außengestaltung
- Trockensteinmauerwerk
- Sprengungen
- Rohrpressungen
- Tiefendrainage
- Hochwasserschutz

Die Komplettlösung von A-Z

A ZAUSSINGER BAU- UND TRANSPORTE GES.M.B.H.  
4224 Wartberg/Aist, Obervisnitz 8 · Tel.: 07236 / 7799-0 · Fax DW 30  
E-mail: office@zaussinger.at · www.zaussinger.at

Mauthausen  
Unterweissenbach  
Wartberg



## Patentanwälte

regional | national | international

4020 Linz | Am Winterhafen 11 | Tel.: 0732-773166 | Fax: 0732-773166-9 | www.klimenthenapel.at

KLIMENT & HENHAPEL  
patentanwälte

PA Kliment  
PA Henhapel  
PA Pfandler  
PA Harrer-Redl

## POWER OF STONE PFLASTERER KG

„Die Kraft, die Kunst und Natur verbindet“

„Jede Art von Pflasterung wo Stein im Mittelpunkt steht!“

BERATUNG-PLANUNG-HANDEL-VERLEGUNG

www.powerofstone.at  
office@powerofstone.at

Adresse: Lest 91, 4292 Kefermarkt  
Mobil: +43 (0) 664/244 55 57  
Tel-Fax: 07941/20 613



### TLW Dieter Rauecker

Transport Logistik Worldwide E.U.  
Salurnstraße 12  
A-4055 Pucking  
Phone: +43 (0)676 3511 460  
Fax: +43 (0)7229 83005  
E-mail: [OFFICE@TLW.CO.AT](mailto:OFFICE@TLW.CO.AT)

SEEFRACHT – LUFTFRACHT - LANDTRANSPORTE

Wir lösen Ihre Transportprobleme!

brauch, jedoch wird darunter Verschiedenes verstanden.

In Österreich verstand man unter Zivilschutz laut Landesverteidigungsplan einen Teil der Zivilen Landesverteidigung, der den Schutz der Zivilbevölkerung in den Anlassfällen Krisen-, Neutralitäts- und Verteidigungsfall zum Ziel hatte. Zivilschutz war demnach ein Maßnahmenkonzept, bestehend aus Einsatzvorsorgen, Warnung und Alarmierung, Strahlenschutz, Schutzraumbau, veterinärmedizinische Vorsorgen und anderen. Zivilschutz stellte eine Querschnittsmaterie dar und umfasste Aufgaben des Bundes, der Länder und Gemeinden. Im Gegensatz zu anderen Ländern wurden aber für den Zivilschutz nie eigene Einsatzmittel oder eine Organisation aufgebaut. Obwohl eine verfassungsrechtliche Klärung bzw. Kompetenzabgrenzung niemals herbeigeführt wurde, ging die Bundesregierung davon aus, dass die Einsatzvorsorgen der Länder für den Katastrophenschutz auch für den Zivilschutz herangezogen werden können. Als Beispiel sei hier etwa die Vereinbarung nach Art. 15a B-VG über das gemeinsame Warn- und Alarmsystem des Bundes und der Länder erwähnt.

Gegenwärtig wird Zivilschutz somit praktisch als Synonym für den Katastrophenschutz verstanden, wenngleich systematisch betrachtet der Zivilschutz noch immer, und zwar über den Katastrophenschutz hinaus, auch den Schutz der Bevölkerung im Falle bewaffneter Konflikte mit umfasst. Aufgrund des sicherheitspolitischen Umfeldes kommt diesem Aspekt des Zivilschutzes derzeit jedoch keine praktische Bedeutung mehr zu. Der Begriff kann synonym auch für Katastrophenvorsorge bzw. Katastrophenhilfe verwendet werden.

## DIE ENTSTEHUNG DES SKKM

1986 zeigte die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, dass auch andere als militärische Gefahren aus fremden Ländern in unser Staatsgebiet getragen werden können. Auch wenn die Strahlenbelastung in Österreich schon unmittelbar gemessen und bewertet werden konnte und die Belastung der österreichischen Bevölkerung gering blieb, konnte aus diesen Erfahrungen viel gelernt werden. Vor allem in den Bereichen der Kommunikation und Information ist es seither zu erheblichen Verbesserungen gekommen. Am 3. November 1986 wurde aufgrund der Erfahrungen erstmals beim Bundeskanzleramt die Errichtung eines staatlichen Krisenmanagements beschlossen. Als Reaktion auf die Lawinenkatastrophe von Galtür, das Grubenunglück von Lassing und den Tauerntunnelbrand wurde im Jahr 2000 im Bundesministerium für Inneres ein staatliches Katastrophenschutzmanagement eingerichtet. Im Jahr 2002 wurden schließlich diese beiden Zuständigkeiten im BM.I fusioniert und die Strukturen als SKKM vereinheitlicht.

## EXKURS: ZIVILSCHUTZ IN DEN GENFER ABKOMMEN

1859 wird der Genfer Kaufmann Henri Dunant eher zufällig Augenzeuge der Schlacht von Solferino, bei der Truppen Frankreichs und Sardinien-Piemonts den Armeen Österreich-Ungarns gegenüberstehen. In seinem drei Jahre später erschienenen Buch „Eine Erinnerung an Solferino“ begnügt sich Dunant aber nicht damit, das erschütternde Schicksal der Verwundeten nachzuzeichnen. Er fordert die Bildung privater, im Kriegsfall von den Konfliktparteien anerkannter und geschützter, Hilfsgesellschaften





## Terrassenwohnungen LINZ - Paracelsusstraße

- > 45 Eigentumswohnungen, bereits ab EUR 174.000,-
- > Wohnungsgrößen von ca. 54 m<sup>2</sup> bis ca. 93 m<sup>2</sup>
- > Jede Wohnung ist barrierefrei aus der Tiefgarage bzw. dem Erdgeschoss erreichbar
- > Niedrigstenergiehaus 17 bzw. 19 kWh/m<sup>2</sup>a
- > Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Fr. Waldhör - Tel: 050 8888 182



friends



FAHRSCHULE

die Freiheit spüren...

Inh. Ing. Roland Kunze



WWW.FAHRSCHULE-FRIENDS.AT

LINZ / ZENTRALE - DORNACH - ST.GEORGEN / G. - ALKOVEN

**PENEDER**

FAST FORWARD



FEUERSCHUTZ

und findet in Genf einflussreiche Mitstreiter für seine Idee.

- 1863 kommt es zur Gründung des „Internationalen Hilfskomitees für Verwundete“, das später in „Internationales Komitee vom Roten Kreuz“ (IKRK) umbenannt wird;
- 1864 lädt der Schweizerische Bundesrat zu einer diplomatischen Konferenz nach Genf ein. Dort beschließen Vertreter von zwölf europäischen Ländern eine „Konvention zur Verbesserung des Loses der verwundeten Soldaten der Armeen im Felde“. Zu Ehren des Gastgeberlandes Schweiz wird in Umkehrung der eidgenössischen Bundesfarben ein rotes Kreuz auf weißem Grund als Schutz- und Kennzeichen vereinbart;
- 1866 tritt Österreich der Genfer Konvention bei;
- 1880 wird „Die Österreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuze“ gegründet.

## DIE GENFER ABKOMMEN

- 1949 wurden die vier Genfer Abkommen zum Schutz der Opfer des Krieges von 69 Staaten unterzeichnet.
- Genfer Abkommen: zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der bewaffneten Kräfte im Felde.
- Genfer Abkommen: zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der bewaffneten Kräfte zur See.
- Genfer Abkommen: über die Behandlung der Kriegsgefangenen.
- Genfer Abkommen: über den Schutz der Zivilpersonen in Kriegszeiten.

Auch wenn im vierten Genfer Abkommen der Begriff des „Zivilschutzes“ noch nicht verwendet wird, werden mit diesem Abkommen erstmals Schutzbestimmun-

gen für die Zivilbevölkerung geschaffen. Wegen der Einführung neuer Waffen und der Tatsache, dass in den bewaffneten Konflikten seit dem zweiten Weltkrieg die Verluste in der Zivilbevölkerung immer schwerer waren als in den Streitkräften, strebt das IKRK in mehreren Staatenkonferenzen eine Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechtes an. Als Ergebnis werden zwei Zusatzverträge zu den vier Genfer Abkommen zum Schutz der Opfer des Krieges vereinbart.

### 1982 werden diese beiden Verträge als

- Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I) und als
- Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll II)

### 2005 das

- Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen über die Einführung eines neuen Schutzzeichens (Protokoll III)

von Österreich in Kraft gesetzt. Im Protokoll I wird erstmals der Bereich des Zivilschutzes umfassend behandelt.

Der Schutz der Zivilbevölkerung war auch einer der Schwerpunkte der österreichischen Mitgliedschaft im UNO-Sicherheitsrat, die mit dem Jahreswechsel zu Ende ging. Einen Höhepunkt stellte dabei die einstimmige Annahme der Resolution 1894 zum Schutz der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten während des österreichischen Vorsitzes im Sicherheitsrat im November 2009 dar.

Zusammenstellung:  
Walter Widholm



# FRANCECAR



**Jetzt -25 % auf alle Vollkaskovarianten!**

**\* ab Erstzulassung gemäß den aufliegenden Garantiebestimmungen. Für alle Neu- und Jungwagen.**

France Car Fahrzeughandel und Reparatur GmbH  
Franzosenhausweg 33, 4030 Linz, Abfahrt A7 / Nähe Metro  
T +43 (0)732 38 77 33-0, office@francecar.com, [www.francecar.com](http://www.francecar.com)

FRANCE CAR wurde 1995 gegründet und ist heute mit 2 Standorten in Linz und Freistadt sowie mit 9 Vertriebspartnern in Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Niederösterreich der größte Citroën-Händler in Österreich.

Ein gut sortiertes Neu- und Gebrauchtwagenlager ermöglicht uns entsprechend kurzfristig liefern zu können.

Auf einem der schönsten und gepflegtesten Gebrauchtwagenplätze Österreichs findet sich für fast jeden Geldbeutel das gewünschte Fahrzeug.

Alles aus einer Hand: egal ob Leasing, Kredit oder Versicherung, bei uns werden Sie bestens beraten. Mit der Zulassungsstelle im Haus erfolgt die Anmeldung schnell und unkompliziert.

Als Spezialist für französische Autos ist FRANCE CAR außerdem Vertragswerkstätte der Marken **Citroën** sowie für **Peugeot** und bietet Dienstleistungen wie Wartung, Instandsetzung und Garantieleistungen.

Wir reparieren und servizieren aber auch alle anderen Automarken schnell, sauber und günstig. Mit kompetenter Beratung durch bestens ausgebildete Mitarbeiter sowie fachgerechte Reparaturen durch modernste Werkstätteneinrichtung sichern Sie den Werterhalt Ihres Autos und sorgen für Ihre persönliche Sicherheit! Mit unseren attraktiven Öffnungszeiten von **Mo – Fr 07.00 bis 18.00 Uhr (Verkauf 19 Uhr)** und **Sa 07.30 bis 12.00 Uhr (Verkauf 13 Uhr)** kommen wir berufstätigen Personen sowie Firmenkunden gleichermaßen entgegen.

## Die wichtigsten Werte, Überzeugungen und Zielsetzungen unserer Unternehmensphilosophie

**Die Kundenzufriedenheit** kommt vor allem Anderen an erster Stelle und wir messen den Grad dieser Zufriedenheit, wo immer wir es können. Wir betrachten unsere Kunden als konstruktive Mitarbeiter von FRANCE CAR und gehen aktiv auf sie zu.

**Die Begeisterung** der Kunden ist unser höchstes Ziel. Für uns gibt es keinen Kompromiss in Fragen der Transparenz und Ehrlichkeit: „anders und besser“ sein zu wollen hat zunächst einmal mit Offenheit, Lernbereitschaft und mit Ehrlichkeit zu tun.

**Zeit** ist für Kunden und Mitarbeiter ein wertvolles und unwiederbringliches Gut: wir wollen deshalb Zeit widmen statt vergehen lassen, Zeit geben und uns auch ganz bewusst Zeit nehmen. Flexibler Umgang mit der Zeit ist uns ein hoher Wert.

**Team** soll Vorrang haben: wir denken „wir“ nicht „ich“. Da unsere Zukunft als Unternehmen direkt auf dem Wissen, dem Ideenreichtum, dem Können, dem Teamwork und der Integrität unserer Mitarbeiter beruht, bewerten wir ihre Qualitäten ganz besonders hoch. Alle Mitarbeiter sind die Kunden unserer Führungsarbeit.

Wir vertreten Citroën nach unseren besten Fähigkeiten, halten aber auch konstruktive Markendistanz, um uns Freiraum für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sinne unserer Kunden zu bewahren.

**Es gibt für uns**, die wir hoch qualifiziert sind, keinen Grund, irgendetwas zu tun, das nicht innovativ, ökologisch einwandfrei und von hoher Qualität ist.

**Wir leisten** – wo immer es möglich ist – auch im Sinne von Transparenz und Kalkulierbarkeit für den Kunden fixe Arbeit zu fixen Preisen und fixen Zeiten.

**Wir wissen**, dass dem permanenten Lernen in Zeiten des Wandels ganz besondere Bedeutung zukommt. Wir organisieren deshalb Lernprozesse – auch gemeinsam mit dem Kunden – und bejahen Fehler als Teil unserer eigenen Entwicklung. Das Vertuschen von Fehlern wird nicht akzeptiert.

**Wir bejahen das Leben** in all seinen Facetten und wissen, dass eine positive Grundeinstellung für das Erreichen unserer Ziele wichtig ist. Wir gehen deshalb bejahend, freundlich und mit Humor mit uns und anderen um.

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# MOTORRAD – anders

## TRIUMPH THUNDERBIRD STORM



**S**chwarz ist in, nicht nur bei den PKWs. Getreu dieser Überlegung greifen auch Motorradhersteller immer wieder in den schwarzen Lacktiegel und pepen ein beliebtes Modell mit dieser Farbe auf: schwarz steht für noch mehr Individualität, für martialisches Auftreten und unbunt ist hier alles andere als unauffällig. Im Gegenteil. Die fast völlig schwarze Triumph Thunderbird Storm sorgt für Staunen, und das fast ganz ohne Chrom. Lediglich die Auspuffkrümmer und die beiden riesigen Schalldämpfer sind durchgängig verchromt. Es gibt keinen Stopp mit diesem Gerät ohne interessierte Passanten. Das Ding kann was!

Der Donnervogel ist definitiv in seiner Klasse der Bomber, der es heuer mit allen diesen Schwergewichten locker aufneh-

men kann. Einen derart imposanten Auftritt hat schon lange kein Cruiser mehr hingelegt, darin ist sich die einschlägige Fachpresse einig. Eine Black Beauty mit bösem Outfit? Dieser Power-Cruiser ist einfach anders, englisch, kriegerisch. Wie schreibt der renommierte Tester Thomas Schmieder in Motorrad so schön plakativ: „Er (der Donnervogel) frisst Harleys zum Frühstück und ist doch lammfromm.“

Triumph hat aus der 1600er Thunderbird, die seit einem Jahr am Markt ist und bereits mehrere internationale Preise einheimen konnte ua. vom auflagenstärksten Motorradmagazin in den USA – und das im Heimatland der Harleys! – welches im Vorjahr und heuer die T-Bird zum Cruiser des Jahres gewählt hat, die erstaunlich eigenständige Sturm-Schwester gezaubert. Mit für Triumph marken-



typischen Doppelscheinwerfern, geradem Drag-Bar Lenker und quadratmeterweise schwarzem Lack. Die am Tank angebrachte Instrumenteneinheit setzt sich aus einem großen Tachometer, einem kleinen Drehzahlmesser und einer kompakten Digitalanzeige mit Uhr, Kilometer- und zwei Tageskilometerzählern und Tankanzeige zusammen.

Chassis, Räder, Rahmen, Bremsen und Federelemente sind ident mit der „kleineren“ 1600er T-Bird. Angetrieben wird die Storm vom big bore T-16 Parallel-Twin mit 1700 Kubik. Dies ist der größte Reihentwin weltweit: in seinem Inneren werken die fettesten Serienmotorrad-Kolben – satte 107,1 statt 103,8 Millimeter Bohrung bei unverändert 94,3 Millimeter Hub ergeben 1699 ccm. Das Resultat ist Fahrspaß pur und ein Fahrerlebnis vom Feinsten: big bore garantiert big fun!

Die Kupplung lässt sich erstaunlich leicht ziehen und auch perfekt dosieren. Das Einlegen des ersten Ganges beim Wegfahren ist eine Wucht: ein deutlich hörbarer Klonk signalisiert auch optisch durch einen Ruck, der durch das ganze Gerät geht, dass die Erste drinnen ist – das ist state of the art für so ein Motorrad!

Bereits im Standgas hämmern mehr als 100 Newtonmeter auf die 17 Kilogramm schwere Kurbelwelle. Durch ihren 270-Grad Hubzapfenversatz vermeint man, aus den langen Auspufftöpfen einen

90-Grad V2 herauszuhören: ein sonorer Schiffsdiesel könnte Pate gestanden sein, ein dezentes Donnerrollen, dumpf, tief, bassig und souverän – wie es einem Donnervogel im Sturm eben ansteht!

Der wassergekühlte Dohc-Motor bollert mit zwei vibrationsmindernden Ausgleichswellen im Normalbetrieb entspannt ganz weit unten im Drehzahlkeller – bei 2000 U/Min stehen 80 km/h, bei 3000 U/Min 120 km/h an; und das alles gänzlich ohne Vibrationen. Bei nur 2950 Touren stemmt der Lackl von einem Motor sein maximales Drehmoment von 156 Newtonmeter – ein Büffel ist dagegen ein Kerlchen. Die gefahrenen Drehzahlen beim Landstraßen-Cruisen sind daher angenehm niedrig, umso höher ist der Funfaktor. Bei Schaltdrehzahl 3000 geht's dann so richtig zur Sache: unglaublich, wie der vollgetankte 342 kg Brocken anschiebt, die Reifen krallen sich regelrecht in den Asphalt und katapultieren den Sturmvogel regelrecht nach vorne. Der 1,7 Liter Motor überflügelt die ohnehin nicht schwache 1600er um einiges.

Ebenso mag das Fahrwerk begeistern; zielgenau, stabil und ungemein handlich werden Kurven umrundet, der Geradeauslauf ist perfekt. Das Bike ist äußerst gutmütig, verzeiht großzügig Fahrfehler und selbst in tiefen Schräglagen werden Kurskorrekturen oder Bremsmanöver zu keinerlei Problem und somit ist der Donnervogel stets berechenbar.

Der aufgezoogene 200-er Schlapfen hinten sieht durchaus gut aus und hat den Vorteil, dass er neutral jedem Lenkmanöver folgt: es gibt keine unerwünschten Aufstellmomente, Längs- und Querrillen der Fahrbahn machen Null Eindruck auf ihn, er behält auch bei nasser Strasse seine Haftfähigkeit – und das alles bis zur gesetzlichen Mindestprofiltiefe! Der Versuchung, einen derzeit so mo-



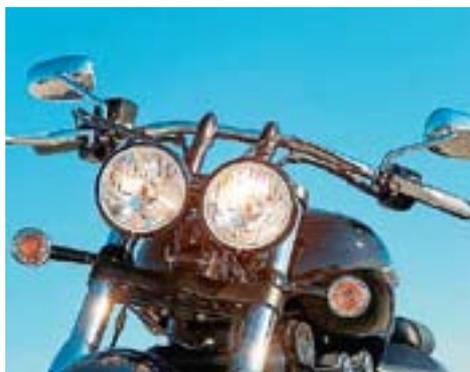
dernen und durchaus geilen 240-er aufzuziehen, ist Triumph vernünftigerweise nicht erlegen; denn all diese positiven Eigenschaften wären mit Sicherheit dahin gewesen.

Wie es sich für einen Cruiser gehört sind Gabel und hintere Federbeine bis auf die Vorspannung nicht einstellbar. Die Naked-Bike- und Sportler-Fraktion wird aufheulen angesichts dieses Purismus, denn für die vielfältigsten Verstellmöglichkeiten dieser Geräte scheint das hier fahrwerkstechnische Steinzeit zu sein. Weit gefehlt. Die solide 47-Millimeter Gabel spricht überaus fein an und die hinteren Stereo-Federbeine verrichten mehr als anständig ihren Dienst! Ein dickes Lob für die Triumph Techniker – eine derart perfekte Abstimmung mit einem vordergründig derart minimalen Aufwand muss man erst einmal zusammenbringen – Chapeau!

In Ergänzung dazu passen perfekt die lässig zu dosierenden, fein ansprechenden und im Bedarfsfall kräftig zupackenden Vierkolbensattel der vorderen Doppelscheibenbremse. Empfehlenswert ist das ca 600 Euro teure ABS.

Die Sitzposition ist äußerst entspannt, die vorne angebrachten Fußrasten sind genau richtig positioniert. Selbst Tagesetappen von 500 und mehr Kilometern sind kein Problem und man möchte vom extrabreiten Sattel gar nicht mehr absteigen. Dazu trägt auch der perfekt zur Hand liegende gerade und zum Fahrer hin gekröpfte Lenker, gleich dem Horn eines Bullen, bei.

Der Sturmvogel fühlt sich keineswegs träge an, wie die meisten Cruiser dieses Segments, vielmehr ist er handlich und leichtfüßig wie ein normales Motorrad: man wedelt durch verschiedenstes Kurvengeschlängel und selbst die Serpentin des berühmtesten Stilfser-Jochs stel-



len kein Problem dar. Einhalt gebieten da nur die Fußrasten, die verhältnismäßig früh aufsetzen und weitere Schräglagen, dem das Fahrwerk durchaus gewachsen wäre, verhindern.

Die T-Bird Storm ist ein sehr wertiges Motorrad. Alles was an ihr nach Metall aussieht, ist auch aus Metall, von den Schutzblechen bis hin zu den Blinkern – das ist nahezu einzigartig: es ist eine Freude, mit den Fingern Klopfproben zu machen und den typischen Metallklang zu hören – kein Plastik!

Der Sturmvogel ist ein einzigartiges Motorrad, faszinierend und ein Solitär unter den Größt-Cruisern. Dazu kommt, dass mit einem Verbrauch von ca. 5 bis 5,5 Liter das Fahrvergnügen ein relativ billiges ist und dank des 22 Liter Tanks sich die Tankstopps in Grenzen halten.

Walter Widholm



Das können wir für Sie tun:

- Maßgeschneidertes Druck- und Kopierkonzept - herstellerunabhängig!
- Garantierte Kosteneinsparungen, weniger Verbrauch
- Kostentransparenz und Planbarkeit des Budgets
- Effiziente Geschäftsabläufe und Optimierung Ihrer Prozesse im Druck- und Kopierbereich
- Betriebswirtschaftliche Kontrolle



Hauptplatz LINZ

**item**  
österreich

Geschäftsstelle WIEN

A-4030 Linz | Fuchsenbergstrasse 7A  
Tel.: 0043 732 90330 0  
Fax: 0043 732 90330 410

[www.item.at](http://www.item.at) | [info@item.at](mailto:info@item.at)

A-1120 Wien | Altmannsdorfer Strasse 74  
Tel.: 0043 1 90330 0  
Fax: 0043 1 90330 509

 **KEPLINGER**  
AUS LIEBE ZUM HOLZ

Keplinger GmbH  
Rubensstraße 36, A-4050 Traun  
Tel.: +43 7229 736 31  
Fax: +43 7229 712 20



[www.keplinger.at](http://www.keplinger.at)



**KNOGLINGER UND PARTNER GMBH**

VERSICHERUNGSMAKLER UND UNTERNEHMENSBERATUNG

**6 Monate Prämienfrei für folgende Versicherungssparten:**

- Eigenheim
- Haushalt
- Unfall
- Rechtsschutz

Als Neukunde der Firma Knoglinger & Partner, zahlen Sie bei Neuabschluss, in den ersten **6 Monaten keine Prämie**. In der Regel kann man Privatverträge nach drei Jahren zur Hauptfälligkeit kündigen.

Knoglinger & Partner bietet Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Analyse Ihrer bestehenden Versicherungsverträge für den Privatbereich.

Knoglinger & Partner GmbH  
Hafenstraße 24  
4020 Linz

Geschäftsführer  
Philipp Knoglinger

Email: [philipp.knoglinger@knoglinger.at](mailto:philipp.knoglinger@knoglinger.at)  
Homepage: [www.knoglinger.at](http://www.knoglinger.at), [www.profiunfall.at](http://www.profiunfall.at)  
Telefon: +43732/608049  
Fax: +43732/608049-18



EXTRUSION IN PROGRESS

**WELTWEIT FÜHRENDER  
HERSTELLER FÜR MASCHINEN ZUR  
KUNSTSTOFFROHR-PRODUKTION**

[www.kuag.at](http://www.kuag.at)

**KUAG**  
Kunststoff-Maschinen- und Anlagenbau GmbH  
Pucking/Austria

  
**KAINDL**  
RAUM AUSSTATTUNG

TEPPICHE – BODENBELÄGE – PARKETT  
FARBEN – TAPETEN – VORHÄNGE  
MÖBELSTOFFE – TAPEZIERERBEDARF  
MATRATZEN – WERKZEUG UND ZUBEHÖR

Salzburgerstraße 292, 4060 Leonding, Tel. 0732/378090, Fax 0732/378090-100  
Damentzstraße 7, 4020 Linz, Tel. 0732/776241, Fax 0732/776241-300  
office@kaindl-linz.at, [www.kaindl-linz.at](http://www.kaindl-linz.at)

## Chippen und Registrierung sind für Hunde Pflicht

**W**iederholt werden Fundtiere in Tierheimen oder auch bei uns Tierärzten vorgestellt, die zwar gechipt, aber nicht registriert sind.

Damit ist es unmöglich den Besitzer über den Chip zu finden.

Es gibt verschiedene private Datenbanken, z.B. AnimalData, oder Pet-Card, bei denen die Chipnummer und die Daten des Besitzers kostenpflichtig registriert werden. Der PFLICHTEINTRAG in die DATENBANK FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM kann dabei gleichzeitig vorgenommen werden.

Ist Ihr Tier schon vor Erstellung der Datenbank des Bundesministeriums registriert worden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- bei der entsprechenden Datenbank mit der Chipnummer und dem eigenen Geburtsdatum als Passwort einsteigen und die Daten ändern. Dabei die geforderte Ausweisnummer ergänzen (Reisepass oder Führerschein). Anschließend das Einverständnis zur Weiterleitung der Daten an die Behörden anclicken.
- Die selbständige Anmeldung mittels Bürgercard
- Für Linzer: das Chipregistrierungsformular von [www.linz.at](http://www.linz.at) herunterladen, ausfüllen und beim Bürgerservice abgeben oder an den Magistrat senden.

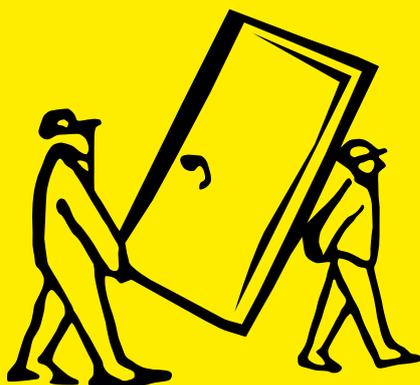
Auch Frauerl und Herrl von freilaufenden Katzen ersparen sich und ihrem Tier viel Leid, wenn sie ihre Katze chippen und registrieren lassen. So können oft durch rasches Auffinden des Besitzers Quarantäne und Impfungen erspart werden!

### Tierarztpraxis

Dr. Susanne Hubmer  
Flussgasse 15  
A-4040 Linz  
Tel.: 0043(0)732/700690  
Tel.: 0664/1802409  
Fax.:0043(0)732/700690  
[susanne.hubmer@aon.at](mailto:susanne.hubmer@aon.at)



**Sicherheit ist Vertrauenssache**



**RIHA**®  
**DIE SICHERHEITSTÜR**

Vertrauen Sie **NUR ÖNORM** geprüften Sicherheitstüren -  
vom **größten Sicherheitstürenhersteller Österreichs!**

(zum Ortstarif aus ganz Österreich)

**MO-DO: 8 bis 17 Uhr, FR: 8 bis 12 Uhr Infoline 059/300 600**



**Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort!**

**Infoline 059/300 600** (zum Ortstarif)  
[www.riha-sicherheit.at](http://www.riha-sicherheit.at) - [info@riha-sicherheit.at](mailto:info@riha-sicherheit.at)

**Sicherheitstür gleich Sicherheitstür?** Wie die Qualität vergleichen, wie die Widerstandsfähigkeit der Eingangstür messen? Wie erfolgt die fachgerechte Montage? Wer geht auf meine Einbausituation ein? Wo erhalte ich die nötige Fachberatung? Wer hat das breiteste Produktspektrum an Sicherheitstüren in Kombination mit Anforderungen wie Brand-, Schall- und Wärmeschutz? Um die Qualität von Sicherheitstüren zu steigern, hat **RIHA** die Initiative ergriffen und entwickelt mit der „Fachgruppe mechanische Sicherheitseinrichtungen“ im Verband der österreichischen Sicherheitsunternehmen (VSÖ, [www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)) die „**VSÖ Hochsicherheitstür**“.

Besonderes Augenmerk wird hier auf den Türeinbau als Qualitätskriterium gelegt. Der korrekte, fachgerechte Einbau ist das Um und Auf einer Sicherheitstür! Die korrekte Montage von Hochsicherheitstüren wird von Experten ständig überwacht. Somit werden sich einige Anbieter hochqualitativer, in Österreich geprüfter Türen von anderen Firmen abheben. Das wichtigste Qualitätskriterium für den Endkunden wird daher die VSÖ Registrierung und Kennzeichnung darstellen. Die Anforderungen an Sicherheitstüren haben sich durch veränderte Einbruchstechniken stark verändert. Mit neuen, verschärften Prüftechniken wird dieser Entwicklung beim VSÖ Rechnung getragen. Die Prüfung wird dahingehend verschärft, dass **2 Prüfer gleichzeitig** an der Sicherheitstür arbeiten und damit eine doppelt so große Kraft aufbringen. Nur die

widerstandsfähigsten Türen können diesem Angriff standhalten!

**RIHA** bietet als führender Anbieter von Sicherheitstüren „ÖNORM B 5338 geprüfte Einbruch hemmende Türen“ in den Widerstandsklassen 1 bis 4 an. Alle **RIHA-Sicherheitstüren** sind bei Austrian Standards plus in der Liste „ÖNORM B 5338 geprüft“ registriert – jede Tür trägt eine Registrierungsnummer und ist somit eindeutig gekennzeichnet.

**RIHA** empfiehlt als optimalen Schutz den Einbau von Türen der **Widerstandsklassen 3 und 4**. Nach intensiver Entwicklungstätigkeit können wir Eingangstüren bis WK4 in ein- und doppelflügeliger Ausführung, nach innen/ außen öffnend, optional mit Oberlichtern und Glaseinsatz und alles auch bei Bedarf in Brandschutzausführung Klasse **EI130-C6** anbieten. Das Land Oberösterreich fördert den Einbau von Sicherheitstüren der Widerstandsklasse 2 nach EN1627/ ÖNORM B 5338 oder höher in Wohnhäusern mit **200,- Euro**. Näheres zur Antragstellung und das Formular finden Sie auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at).

In Oberösterreich wird der Einbau einer **Alarmanlage** ebenfalls gefördert. **30% der Investitionskosten**, maximal aber EUR 1.000,-, bekommen Sie mit der Förderung zurück. Die Alarmanlage muss der ÖNORM EN50130 / EN50131 entsprechen. Auch für Alarmanlagen stellt die Firma **RIHA** einen kompetenten Partner dar, da wir uns gänzlich dem Thema „**Sicherheit im Wohnbereich**“ verschrieben haben.

## Radfahrer unterwegs

vergessen Sie nicht auf eine kleine Rucksackapotheke

Mit den steigenden Temperaturen steigt auch bei vielen aktiven Menschen die Lust auf Bewegung und die Sommersportgeräte werden aus dem Winterschlaf geholt. Radfahren ist ein beliebter Breitensport und wird quer durch alle Altersschichten und Konditionsstufen ausgeübt.

Die häufigsten Verletzungen beim Radfahren sind Schürfwunden und Verstauchungen. Versuchen Sie die Schürfwunde unter fließendem Wasser zu reinigen, desinfizieren Sie sie anschließend und legen Sie am besten einen metallisierten Wundverband an, der nicht mit der Wundfläche verklebt. Für den Notfall einer Verstauchung, Prellung oder Zerrung eignen sich Instant-Kühlbeutel besonders. Diese kühlen nach Aktivierung innerhalb sehr

kurzer Zeit sehr effektiv und wirken gegen Schwellungen und Schmerzen.

Achten Sie unbedingt auf den passenden Sonnenschutz – gerade am Anfang der Saison lieber zu sehr hohen Lichtschutzfaktoren greifen, denn beim Radfahren führt der kühlende Fahrtwind leider häufig zu vermeidbaren, schweren Sonnenbränden. Nehmen Sie auch eine Kopfbedeckung, am besten einen Fahrradhelm und denken Sie immer an den möglichen Elektrolyt- und Wasserverlust durch vermehrtes Schwitzen. Ein gutes Elektrolytgetränk sollte das Auftreten von schmerzhaften Krämpfen verhindern.

Für den Fall eines Hoppalas sollten Sie allerdings trotz der Vorfreude gerüstet sein, und deshalb darf in Ihrer Rucksackapotheke folgendes nicht fehlen:

- Wunddesinfektionsmittel
- Sterile Mulltupfer
- Wundauflagen – evtl auch metallbedampft für Schürfwunden
- Mullbinden
- Pflaster in ein paar Größen
- Momentverband
- Einmalhandschuhe
- Kleine Schere
- Pinzette
- Magnesium gegen Krämpfe
- Fette Wundsalbe gegen das Wundreiben der stark belasteten Gesäßhaut
- Kühlbeutel



RUCKSACKAPOTHEKE



**Mag.pharm.**  
**Monika Aichberger**  
Österreichische  
Apothekerkammer  
Landesgeschäftsstelle  
Oberösterreich

Hand-made

Österreichische Qualität Postzertifizierter Lettershop



Otmar Reitmair

Franzosenhausweg 50, 4030 Linz

Mobil: 0699 / 101 102 44  
Tel.: 0732 / 94 66 90  
Fax: 0732 / 94 66 91

office@hand-made.at  
www.hand-made.at

**Ihr Spezialist für:**

- Adressierung
- Personalisierung
- Kuvertierung
- Postfertigung
  
- Digitaldruck
  
- Spiralisierung
- Konfektionierung

DYWIDAG-SYSTEMS  
INTERNATIONAL



ALWAG SYSTEMS

Ihr Systemlieferant  
für hochwertige  
Tunnelausbauprodukte  
und Systeme.

[www.alwag.com](http://www.alwag.com)

Schlosserei – Metallbau – Stahlbau

**FELLEITNER**

Tore – Zäune – Geländer  
Carports – Vordächer – Stiegen

4470 Enns, Mainstrasse 12  
Tel +43 (0) 7223 80149  
Fax +43 (0) 7223 80430

[felleitner.metall@a1.net](mailto:felleitner.metall@a1.net) Mobil +43 (0) 664 5420000

SLUPETZKY

**ES  
LINZ**  
BRINGT FARBE INS LEBEN.



Die Erich Slupetzky GesmbH  
ist Ihr Farben-Spezialist in Linz und Wien.  
Mit Slupetzky Baufarben  
und Silmin Mineralfarben  
bringen wir Farbe in Ihr Leben.

ERICH SLUPETZKY GesmbH

Chemisch-Technische Produkte – Import, Export, Großhandel – Erzeugung

Dinghoferstr. 36-38 – 4020 Linz – Austria – Tel +43 (0)732 662021-0 – Fax +43 (0)732 662021-14  
Leopoldgasse 1 – 1230 Wien – Austria – Tel +43 (0) 8693457 – Fax +43 (0) 8693457-21  
Via Giotto Straße 5 – 39100 Bozen – Bolzano – Italien – Tel +39 0471 051708 – Fax +39 0471 051709  
E-Mail [office.linz@slupetzky.at](mailto:office.linz@slupetzky.at) – [office.wien@slupetzky.at](mailto:office.wien@slupetzky.at) – [office.bozen@slupetzky.it](mailto:office.bozen@slupetzky.it) – Web [www.slupetzky.at](http://www.slupetzky.at)

**CBCX<sup>®</sup>**  
BETTING TECHNOLOGIES

# Drogen

Über Drogen und Suchtgifte wird wahrscheinlich genug geredet. Jeder weiß, wie gefährlich sie sind und trotzdem nehmen von Jahr zu Jahr mehr Leute das Zeug.

Vielleicht ist es der Reiz des Verbotenen, vielleicht Selbstüberschätzung, vielleicht auch nur ganz gewöhnliche Dummheit.

Denn eines muss klar sein, jeder, der Drogen nimmt, hat in diesem Moment sein weiteres Leben weggeworfen. Vielleicht nicht gleich beim ersten Joint, ganz sicher aber beim ersten Schuss.

Alles, was ich jetzt über Drogen schreibe, wird sicher nicht helfen, jemanden, der süchtig werden will, von der Sucht fernzuhalten. Für diejenigen, die das werden wollen, ein Tipp: bevor Ihr euer künftiges Leben den Bach runtergehen lasst, schaut Euch einmal ganz unverbindlich die Drogenszene an (gibt es leider in jeder größeren Stadt und ist ganz leicht zu finden – nämlich dort, wo es am ungemütlichsten ist).

## Wer sich dort ein wenig umsieht, wird folgendes finden:

- Kaputte Typen, die sich seit Wochen nicht mehr gewaschen haben und gegen den Wind stinken;
- Sabbernde Fixer, die sich irgendwo in der Ecke eines Bahnsteiges verkriechen, um ihren Schuss zu genießen;
- Mädchen und Buben, die sich für ein paar Euro an Perverslinge verkaufen;
- Junkies, die dich auf die mieseste Art anbetteln.



Wer sich dieses Erlebnis gibt und dann trotzdem Drogen nimmt, dem ist nicht zu helfen.

Die folgende Beschreibung von Drogen ist daher nur für Leute, die vorhaben, clean zu bleiben und sich einfach informieren wollen.

## CANNABIS, HASCHISCH, MARIHUANA

Die Cannabis-Pflanze sondert ein klebriges Harz aus, welches das eigentliche Rauschmittel enthält. Die getrockneten und zerkleinerten Pflanzenteile nennt man Marihuana, das reine Harz Haschisch. Dadurch ist Haschisch ca. fünfmal stärker als Marihuana.

Haschisch verursacht bei längerer Einnahme psychische Abhängigkeit, vor allem aber wird die Hemmschwelle gegenüber stärkeren Drogen herabgesetzt.

Wer Haschisch nimmt, nimmt auch eine höhere Risikobereitschaft und eine Verschiebung des Realitätsbewusstseins auf sich. Depressionen und Selbstmordneigung sind ebenfalls möglich. Haschisch wird normalerweise in selbst gedrehten Joints geraucht.

**VIELLEICHT IST ES  
DER REIZ DES  
VERBOTENEN,  
VIELLEICHT SELBST-  
ÜBERSCHÄTZUNG**

In letzter Zeit wird oft behauptet, dass Haschisch beinahe ungefährlich ist und eine ähnliche Wirkung wie Alkohol hat. Dem kann man glauben oder nicht – ich würde eher nicht daran glauben, denn eine Einstiegsdroge zu härteren Drogen wie Heroin oder Kokain ist Haschisch auf jeden Fall.

## LSD

LSD ist eine spezielle Form einer synthetischen Droge und kann in verschiedensten Formen vorkommen. Vor allem als Flüssigkeit, die auf ganz harmlos aussehendem saugfähige

gem Papier aufgebracht wird. Oft ist dieses Papier mit Comic-Figuren bedruckt, daher auch der Name „Comic-Trips“.

Nimmt man LSD, kommt es zu starken Halluzinationen, die zu chronischen Wahnvorstellungen und Angstzuständen führen können.

LSD-Konsumenten wissen nicht mehr die Realität richtig einzuschätzen.

Besondere Bekanntheit haben die Fälle erreicht, in denen LSD-Konsumenten glaubten, fliegen zu können und sich aus Häusern oder von Brücken stürzten.

**MAN SPÜRT  
ERSCHÖPFUNG,  
KÄLTE ODER HITZE  
NICHT MEHR**

## WE LIKE TO MOVE IT!



Die Angerlehner Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mbH ist ein expansives, international ausgerichtetes und erfolgreiches Unternehmen mit Schwesterfirmen und Projekten in den verschiedensten Regionen der Welt.

Bei unseren Spezialisten-Teams liegt der Fokus in der Bauausführung auf Qualität, Termintreue und Verlässlichkeit. Im Betrieb wird ISO 9001:2000 gelebt und mit Auftraggebern, Planern und Zulieferbetrieben harmonisch umgesetzt.

Im Bereich aufgrabungsfreie Leitungsanierung bieten wir ein breites Spektrum an Technologien für die Sanierung von Wasser- und Abwasser- sowie Industrie- und Druckleitungen in den Dimensionen 100 - 3.000 mm.

**Seit 25 Jahren bauen wir für Ihre Zukunft!**

Hochbau · Betonbau · Kläranlagenbau · aufgrabungsfreie Leitungsanierung · Brückenbau

Angerlehner Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mbH · Obere Landstraße 19 · 4055 Pucking  
T: 07229/79888-0 · F: 07229/79888-10 · M: office@angerlehner.at · W: www.angerlehner.at

**ANGERLEHNER**

WE LIKE TO MOVE IT

## KOKAIN

Kokain ist ein weißliches, kristallines Pulver, dessen Einnahme wie ein Aufputzmittel wirkt, aber auch zum Wegfall sämtlicher Hemmungen führt. Bei Überdosierungen kann es zu Atemlähmungen und Herzstillständen kommen. Außerdem führt Kokain schrittweise zur sogenannten Gehirnerweichung, sprich zur Verblödung.

## HEROIN

Heroin ist ein weißes oder gelbliches Pulver, bei dessen Einnahme es zwar zu einem Glücksgefühl kommt, die Sinne aber aufhören zu gehorchen. Es kommt teilweise sofort zu stärkster psychischer und physischer Abhängigkeit.

## SYNTHETISCHE DROGEN

Synthetische Drogen werden in illegalen Labors von dubiosen Chemikern kreiert. Jeder, der synthetische Drogen nimmt, ist das „Versuchskaninchen“ dieser Chemiker. Die Wirkung dieser Drogen ist vielfach nicht abschätzbar.

Synthetische Drogen können in Form von Tabletten, flüssigen Lösungen oder als Pulver vorkommen.

Eine der bekanntesten synthetischen Drogen ist Ecstasy (oder Extasy). In der Fachwelt wird Ecstasy als sogenannte „Partydroge“ bezeichnet, da sie vor allem in Discotheken, bei Techno-Partys usw. verkauft bzw. konsumiert wird. Ecstasy wirkt extrem aufputschend und löst „Energieschübe“ aus, mit denen man glaubt, die ganze Nacht durchtanzen zu können. Natürlich handelt es sich dabei nur um einen Betrug am eigenen Körper. Die körperliche Leistungsfähigkeit bleibt wie zuvor – nur

spürt man Erschöpfung, Kälte oder Hitze nicht mehr. Die Wirkung der Droge lässt erst spät nach und hinterlässt einen Kater, der sich über Tage hinziehen kann.

Der Kater ist übrigens die harmloseste Folge – Ecstasy kann auch Depressionen und Psychosen auslösen. Längere Verwendung erzeugt Hirnschäden.

## DROGEN - HIER EXTASY - KÖNNEN IN VIELEN VERSCHIEDENEN FORMEN VORKOMMEN. OFT SEHEN SIE HARMLOS, SOGAR LUSTIG AUS. ABER DER SCHEIN TRÜGT...



**FREUNDSCHAFTEN  
UND HOBBYS  
WERDEN  
AUFGEGBEN,  
LEISTUNGSABFALL  
IN SCHULE  
ODER BERUF**



Die oben aufgezählten Suchtgifte, es ist bei Gott keine vollständige Aufzählung, hat sich nur mit illegalen Drogen beschäftigt. Illegal bedeutet, dass ihr Besitz, vor allem aber ihr Verkauf, das Dealen, mit Strafe bedroht ist.

Die große Gefahr ist, dass man nie weiß, wie diese Drogen wirken – sie können psychisch aber auch physisch abhängig machen. Auch kleinste Mengen können tödlich wirken.

lich, die besten Rehabilitationserfolge zu erzielen, daher hier einige Alarmzeichen.

Drogenkonsum geht mit Charakterveränderung einher. Süchtige haben Stimmungsschwankungen, ziehen sich zurück und wirken abwesend. Freundschaften und Hobbys werden aufgegeben. Auf eine mögliche anfängliche Euphorie folgt ein rascher Leistungsabfall in der Schule und im Beruf.

Auch das Aussehen ändert sich. Junkies schauen aus, als hätten sie die letzten Tage zu wenig geschlafen. Sie haben blasse Haut, Augenringe und mager ab. In einem späteren Stadium vernachlässigen sie die persönliche Hygiene und man kann unter Umständen Einstichstellen sehen.

Es gibt aber auch legale Drogen. Das heißt, ihre Einnahme, ihr Besitz und ihr Verkauf sind erlaubt und werden nicht bestraft.

Ja, sogar noch mehr – vielfach ist ihr Genuss sogar gesellschaftlich erwünscht. Über diese „akzeptierten“ Drogen, die vielfach genauso gefährlich sind, mehr auf der nächsten Seite.

www.sparkasse-ooe.at

Erfolg zählt.  
Im Sport genauso  
wie im Geldleben.



**SPARKASSE**   
Oberösterreich

## **ALARMZEICHEN BEI DROGEN- KONSUMENTEN**

Drogenkonsumenten zu erkennen ist anfänglich gar nicht so einfach. Nach dem Einstieg versuchen viele Junkies möglichst lange ein normales Leben zu führen. Vielleicht glauben sie sogar selber daran, dass dies möglich ist.

Gerade in der Anfangsphase ist es aber mög-

## Alkohol und Straßenverkehr

**G**rundsätzlich sollte im Straßenverkehr aus Vernunftgründen immer 0,0 Promille gelten. Alkohol beeinträchtigt auch schon in geringen Mengen die Fähigkeit, ein Fahrzeug sicher zu lenken. Da die Einhaltung von 0,0 Promille nicht immer möglich ist – unsere Gesellschaft geht leider sehr tolerant mit Alkohol um – werden Strafen erst ab einer Alkoholisierung von 0,5 Promille ausgesprochen.

Aber Achtung! Sollte ein Unfall passieren, hilft diese gesetzliche Bestimmung nichts. In einer Verschuldensfrage wird sehr wohl eine Alkoholisierung auch unter 0,5 Promille berücksichtigt. Sie kann strafverschärfend wirken.

In bestimmten Fällen wird die Grenze von 0,5 Promille auf weniger als 0,1 Promille herabgesetzt.

Folgend jene Arten der Lenkerberechtigung und der dazugehörige Geltungszeitraum, für die 0,1 Promille gelten:

- Mopedausweis – bis Vollendung des 20. Lebensjahres.
- Probeführerschein – in den ersten zwei Jahren nach Erwerb (auch wenn schon vorher zwei Jahre Probezeit im Rahmen der Vorstufe A vergangen sind).
- Klasse A – in den ersten zwei Jahren nach Erwerb (auch wenn schon vorher zwei Jahre Probezeit im Rahmen der Vorstufe A vergangen sind).
- Übungsfahrten – während der Übungsfahrten (für den Fahrer oder die Fahrerin und die Begleitperson).

- Führerschein mit 17 – während der Ausbildungsfahrten (für den Fahrer und die Beleitperson) sowie bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres.
- Klasse C und D – immer.
- Klasse F – bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres.

Kontrolliert wird diese Bestimmung durch die Polizei. Die Beamten sind jederzeit berechtigt, Personen, die ein Fahrzeug lenken (also alle Fahrzeuge, nicht nur Autos und Motorräder), auf Alkohol zu testen. Es ist dazu nicht erforderlich, dass der Fahrzeuglenker nach Alkohol riecht oder sonstige Anzeichen einer Alkoholisierung zeigt. Jeder Fahrzeuglenker ist verpflichtet, sich dieser Untersuchung zu unterziehen. Im Regelfall wird die Untersuchung mittels Alkomat – also einer technischen Einrichtung, die den Alkoholgehalt der Atemluft misst – durchgeführt. Wer die Untersuchung verweigert oder wer sie nicht richtig durchführt gilt automatisch als alkoholisiert.

Übrigens – auch wer verdächtigt wird, ein Fahrzeug alkoholisiert gelenkt zu haben oder wer als Fußgänger alkoholisiert einen Unfall verursacht hat, kann untersucht werden.



**JEDER  
FAHRZEUGLENKER  
IST VERPFLICHTET,  
SICH DER  
ALKOHOLKONTROLLE  
ZU UNTERZIEHEN.**

# Fremde Hände an Ihren Geräten?

Sichern Sie mit Citadel Ortungssystemen

- ★ Wertvolle Güter
- ★ Maschinen
- ★ Bagger
- ★ Fahrzeuge

Durch modernste GPS-Ortungstechnik finden Sie wieder, was Ihnen gehört.

Überwachen Sie Ihren Fuhrpark um

- ★ Routen zu optimieren
- ★ unnötige Kilometer einzusparen
- ★ den Co2 Ausstoß zu verringern
- ★ Ihre Servicequalität zu erhöhen

© Citade GmbH 2008

**Citadel GmbH**, A-4020 Linz, Zamenhofstr. 57  
Tel.: +43 732 890 349-0, Fax: +43 732 890 349-20  
info@citadel.at, www.citadel.at

**Citadel** LOCATING  **WATCHING VALUES**

**METTEC**  
**MCNC**  
METALLBEARBEITUNG  
GUSSTEILFERTIGUNG

[WWW.METTEC.AT](http://WWW.METTEC.AT)

**WOLF** Heiztechnik

4034 Linz, Edward-Haus-Str. 44, Tel.: 0732/29 58 41-5, Fax: 0732/29 58 41-27  
[www.wolf-heiztechnik.at](http://www.wolf-heiztechnik.at)

**Immer heißes Wasser.  
So viel man braucht.**



Der neue COB-CS mit Schichtwärmepellets: Das ist moderne patentierte Technik zur effizienten Warmwassererzeugung mit Qi-Brennertechnologie, Betriebskostenreduktion und platzsparend durch Wolf-Quadrat. Überzeugen Sie sich.

1. **Patentierter "Warmwasserfuß"®** - das neu entwickelte Leit- und Verteilsystem für Warm- und Kühlwasser garantiert eine ruhige, stabile Wasserversorgung und eine exzellente Warmwasserleistung.
2. **Optimierte Dämmtechnik** - keine Wärme- und Energieverluste durch Hochleistungs-Gedämmraum.
3. **Ganz schön groß, die kleine** - die 140 l Speicherhaft sind wahlweise mit konventionellen Speichern 240 bzw. 260 l.
4. **Gib mir fünf!** - die Warmwasserleistung beträgt 280/10 min. Damit versorgt der COB-CS mühelos bis zu fünf Haushalte.



Dr.med.univ.

**Gunda Zegermacher**



**Frauenärztin (Wahlärztin)**  
Oberärztin am KH der Barm. Brüder Linz

Schumannstr. 120, 4030 Linz  
Terminvereinbarung unter:  
0664 / 7367 7695 oder:  
office@gunda.zegermacher.at  
www.gundazegermacher.at

- Frauenheilkunde
- Geburtshilfe, MutterKindPass
- Kinder- und Jugendgynäkologie
- Kinderwunsch
- Wechselbeschwerden
- Harnverlust
- Psychosomatik
- Psychotherapeutische Medizin i. A. u. S.
- Akupunktur



## Europol releases its iOCTA: Threat Assessment on Cybercrime

EUROPOL

**T**he world is evermore dependent on high-tech communications and banking systems. At the same time, the underground economy where cybercriminals trade their illegally obtained information, skills and tools, is flourishing.

Whilst the value of the cybercriminal economy as a whole is not yet known, the most recent estimate of global corporate losses alone stands at around €750 billion per year. The scale of the problem is itself a threat to law enforcement response capability - with more than 150 000 viruses and other types of malicious code in circulation, and 148 000 computers compromised per day (source: McAfee).

Cybercrime is an explicit part of Europol's mandate and the growing threat in the European Union has made this worldwide phenomenon a priority on Europol's agenda.

„Cybercrime is borderless by nature - this also makes criminal investigations more complicated for law enforcement authorities. To effectively tackle cybercrime, adequate cross-border provisions are needed, and international cooperation and mutual assistance within EU law

enforcement, and between the EU and third countries, needs to be enhanced.” says Rob Wainwright, Director of Europol. He continues: “As the EU's criminal intelligence and information hub, Europol has advanced IT tools and a large team of professional analysts and experts ready to support the work of European law enforcement authorities in their fight against cybercrime.”

Europol has a multi-faceted role in tackling cybercrime. The agency plays a key role in the European Cybercrime Task Force - an expert group made up of representatives from Europol, Eurojust and the European Commission, working together with the Heads of EU Cybercrime Units to facilitate the crossborder fight against cybercrime. By means of its cybercrime database, Europol provides EU Member States with investigative and analytical support on cybercrime, and facilitates crossborder cooperation and information exchange. In addition, the Internet Crime Reporting Online System (ICROS) and Internet & Forensic Expert Forum (IFOREX) are currently in development. These will provide centralised coordination of reports of cyber-



crime from EU Member State authorities, and host technical data and training for law enforcement.

As part of the EU's Stockholm Programme, whose aim is to create a single area of justice and security for the European Union's 500 million citizens, Europol has been invited to step up strategic analysis on cybercrime. Several conclusions and initiatives have

been agreed upon to define a concerted strategy to fight cybercrime effectively. This will be carried out in a way appropriate to the multiple crimes committed by these means: sexual violence and child sex abuse imagery, terrorist activities, attacks on electronic networks, fraud, identify theft, etc.

To contribute to the strategic planning for a European Cybercrime Centre, and to inform both operational activity and EU policy, Europol has produced the iOCTA - a Threat Assessment on Internet Facilitated Organised Crime. The iOCTA's findings address current and future trends in cybercrime and are based on EU law enforcement intelligence and open source material, and we will go on to explore some of these findings in this article.

## THE CHANGING FACE OF CYBERCRIME

In recent years, the internet has considerably facilita-

## GPS-Ortungssysteme - Mit Hightech gegen Diebe



**M**oderne Ortungssysteme sind in der Lage die aktuelle Position von Fahrzeugen und Baumaschinen, sowie Personen nahezu überall zu bestimmen. Die Ortungsgeräte sind dabei so klein dimensioniert, dass sie problemlos in fast jedem Objekt versteckt werden können, ohne ihre Funktion einzuschränken. Diese Tatsachen legen den Einsatz solcher Systeme in der Prävention nahe. Gerade in der Bauwirtschaft, in der kostenintensive Anlagen oft tagelang in wenig besiedeltem Gebiet stehen, kommt es häufig zu Diebstählen von Material und Gerät. Ein entwendeter Bagger beispielsweise, der mit einem Ortungsgerät ausgestattet ist, kann die Exekutive im besten Fall bis zum Täter führen und dem Geschädigten sein Eigentum wiederbeschaffen. Der technische Aufwand hält sich in Grenzen, wer mit einem Browser (Internet Explorer, Firefox, etc.) umgehen kann, ist gerüstet – von jedem PC mit Internetzugang können Sie einen Blick auf Ihre Fahrzeuge oder Maschinen werfen und die Alarmer konfigurieren. Die Geräte selbst müssen nicht konfiguriert werden, die Stromversorgung kann auch mit Akkus erfolgen.



Die Alarmierung erfolgt direkt an Sie per SMS. Der Auslöser kann eine Bewegung außerhalb eines definierten Zeitraums sein oder das Verlassen eines festgelegten Bereiches. Auch Container können gesichert werden, um einem möglichen Einbruch sofort entgegenwirken zu können. Für Firmen bietet sich der Zusatznutzen der Erfassung der Betriebszeiten der gesicherten Fahrzeuge und Maschinen. Bei Fahrzeugen können automatisch Fahrtenbücher erstellt und damit die Routen optimiert werden. Wichtig ist die Echtzeitortung im Falle eines Diebstahls, um den aktuellen Standort des Fahrzeuges für eine Fahndung stets aktuell zu erhalten. Citadel SecuTrack beispielsweise ortet ab dem Alarmfall kontinuierlich die Position Ihres Eigentums - die entscheidende Hilfe für die Wiederbeschaffung.

GPS-Ortungssysteme leisten heutzutage in vielen Bereichen wertvolle Dienste. Ob als Stütze im Fuhrparkmanagement oder bei der Überwachung hilfsbedürftiger Personen. Auch im alpinen Bereich kommen Sie als sinnvolle Ergänzung zum Lawinensuchgerät zum Einsatz. Wesentlich sind stets eine einfache Handhabung und eine auf den Einsatzzweck abgestimmte Hardware.

Ein unverbindliches Beratungsgespräch hilft bei der Entscheidung, ob und wie für Ihre Sicherheit der Einsatz von GPS-Technik zu empfehlen ist, und wie Sie den maximalen Nutzen daraus ziehen.



**Citadel GmbH**, A-4020 Linz, Zamenhofstr. 57  
Tel.: +43 732 890 349-0, Fax: +43 732 890 349-20  
info@citadel.at, www.citadel.at

ted communication and promoted global development and interaction. At the same time, new, modern challenges have emerged in the form of cybercrime as criminal groups exploit these technological advances. The European Union is a key target for cybercrime because of its advanced internet infrastructure, high number of internet users and widespread use of electronic banking and payment systems.

The longer we spend online, the easier it is for potential fraudsters to access our data. With the increasing availability of wireless internet access points and hotspots, users are unwittingly exposing their personal data in these environments. Criminals use open access internet connections or private wireless accounts that aren't password-protected, to mask online criminal activities that the account holder could later be held liable for.

Hardware developments have likewise enabled more flexible access to the internet and greater portability of data. Preventing cybercrime is no longer simply a case of protecting home computers: laptops, smartphones, and even games consoles, can all be online and vulnerable to attacks - some of the most common and dangerous vulnerabilities are found in internet browsers. Crimeware already exists to access data on smartphones, while infected games consoles can be incorporated into botnets designed to launch denial of service (DoS) attacks, which typically disrupt high-profile web sites and servers such as banks and credit card payment processors.

Europol's iOCTA outlines how internet facilitated organised crime will continue to increase in line with broadband internet uptake, finding new offenders and victims in areas of the world where internet access was previously limited. Increasing bandwidth, automation and criminal

technical skills will also fuel the growth in cybercrime. Criminals will continue to exploit the favourable market conditions of the last 10 years which saw a substantial increase in e-commerce.

Corporate social networks, giving access to email and instant messaging, have existed for some time, but the expansion of remote working will fuel an increasing trend for tools like video/avatar conferencing, collaborative document editing and online data storage. This will present additional risks to information security and data protection, so secure encryption should be a high priority for users of such tools.

The growth in popularity of cloud computing - internet-based computing where resources, software and data are stored and shared online - enables remote access to data from any location and therefore makes data vulnerable to external attacks. This raises concerns about whether security measures will be properly enforced by the storage provider, or understood by the data owner or customer. The key to cloud computing's success will be whether the convenience of remote access will be matched by confidence in its security provisions.

## THE HIDDEN RISKS OF SOCIAL MEDIA

The iOCTA report examines how EU citizens are risking their personal identities, privacy and computer data through the use of social media tools which are increasingly a target for cybercriminal activity.

In recent years the transition of the world wide web from a collection of websites to a platform for linked services such as social networking sites and real-time communication tools ('Web 2.0'), has



**INCREASING AVAILABILITY OF WIRELESS INTERNET ACCESS POINTS ENABLES EASILY ACCESS TO PERSONAL DATA**



**Innen- & Aussenputze**

A-4053 Haid  
Traunuferstr. 171  
fassaden-bau@aon.at

Tel.: 07229 / 61845  
Fax: 07229 / 61905  
Mobil: 0664 / 25 54 720

**VWS Sanierungsarbeiten**



**CALANBAU AUSTRIA**

Fire Protection Solutions

CALANBAU Brandschutz Austria GmbH  
Lindengasse 20 · 4040 Linz  
Tel.: +43 (0) 732 712175-0  
Fax: +43 (0) 732 712175-49  
Mail: info@calanbau.at  
www.fire-protection-solutions.com



Hirschgasse 32, 4020 Linz  
Tel. +43 732 71 38 12, Fax DW - 4  
office@d2consult.eu, www.d2consult.eu

[www.Sulzbacher.at](http://www.Sulzbacher.at)



**HYMER** Reisemobile + Wohnwagen  
Neu + Gebrauch + Vermietung + Werkstatt  
4070 Eferding, Goldenberg 1, Linzerstraße  
**0 72 72 / 25 42** [info@sulzbacher.at](mailto:info@sulzbacher.at)

**INTERSPAR**

## Bons sammeln und Einkauf gewinnen!

Sammeln Sie alle Einkaufsbons des INTERSPAR-Einkaufszentrums Linz-Wegscheid in der Center-Bonus-Tasche und gewinnen Sie jeden Monat Ihren gesamten Einkauf im Wert von **bis zu € 600,-** zurück!

Zusätzlich nehmen alle Teilnehmer an der Verlosung der drei Hauptpreise im Jänner 2012 teil:

- 1. Preis:** SEAT Ibiza im Wert von € 10.000,-
- 2. Preis:** Kreuzfahrt im Wert von € 1.000,-
- 3. Preis:** LCD-TV von Samsung im Wert von € 399,-

Mitmachen ist ganz einfach: Center-Bonustasche holen, ausfüllen, bei der Center-Info bis zum 5. des Folgemonats einwerfen und auf tolle Preise hoffen.



INTERSPAR-Einkaufszentrum Linz Wegscheid, Helmholtzstr. 15, 4020 Linz



**TOP GEBRAUCHTE  
HARLEY VERLEIH  
PARTS & SERVICE**

[www.buffalo.at](http://www.buffalo.at)

provided the technical means for the expansion of social engineering.

Users of social networking sites, such as FaceBook, can easily place content from photo or video sharing sites on their profiles pages and install small applications, tools and games which they use to interact with friends. However, cybercriminals exploit the trust of users - who consider themselves to be in a 'safe' network of people they know - by injecting malicious software into posted items and sharing links to websites that are bogus and designed to extract personal information.

The majority of organisations have come to accept the use of social networking sites in the workplace. But under the right circumstances, access to social media at work has the potential to infect corporate networks with spyware and other means to harvest large amounts of personal, corporate and financial data for profit. 33% of small and medium businesses in the US say that they have been infected with malicious software distributed through social networking sites. 35% of those infected suffered financial loss, and more than a third of these lost more than \$5000 as a result of the infection (source: PandaLabs). Organisations can reduce these risks by drawing up social media guidelines for employees to follow.

Social engineering – the act of manipulating people into performing actions or divulging confidential information – is a key feature of hacker culture and cybercriminal methods. Criminals involved in phishing, for example, aim to persuade email recipients that they represent organisations which require verification of customers' personal data, while spoof websites are fake versions of legitimate online services designed to dupe customers into revealing their account details. Internet users can even be manipulated into paying for anti-virus software which is useless, or worst case scenario, contains crimeware and security risks.

'Advanced fee fraud' is another example of social engineering that has undergone wholesale transformation in the internet age, due to the low cost and ease of contacting people, for example through email. Advanced fee fraudsters entice victims with the promise of reward and, through this crime, internet users continue to pay 'release fees' for non-existent legacies and lottery winnings. The effects of the ongoing economic crisis may well make people more susceptible to scams. Raising awareness amongst internet users is therefore crucial to successfully preventing and combating cybercrime.

Online location-based services have also developed which allow users to loca-





GmbH & Co KG

# LENGAUER

Heizung • Lüftung • Sanitär • Kläranlagen

Linz • Bethlehemstr. 39 • Tel.: 0732 - 77 03 81 - 0

[www.lengauer.co.at](http://www.lengauer.co.at) • [office@lengauer.co.at](mailto:office@lengauer.co.at)

## ERFAHRUNG TRIFFT INNOVATIONSKRAFT

*Vier Kernkompetenzen – ein Qualitätsanspruch*

1940 von Kommerzialrat Ingenieur August Lengauer als Installationsunternehmen gegründet, wird die Firma Lengauer seither als Familienbetrieb geführt. Bis zum Jahr 2010 leiteten Tochter Dr. Ingeborg Hillinger und Enkeltochter Mag. Elisabeth Gerlinger die Geschicke der Firma gemeinsam. Seitdem steht Mag. Elisabeth Gerlinger alleine an der Spitze des in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-,

Sanitär- und Kläranlagenbau erfolgreichen Unternehmens, in dem 160 Mitarbeiter beschäftigt sind. Großer Wert wird auf qualifizierte Lehrlingsausbildung gelegt: Nicht weniger als rund 30 junge Menschen absolvieren laufend eine Lehre bei der Firma Lengauer. Ausgeführt werden vorwiegend Großbauvorhaben für den Krankenhaus-, Objekt-, Industrie- und Wohnungsbau. Und das zur

vollsten Zufriedenheit der privaten und öffentlichen Auftraggeber. Viele davon sind längst Stammkunden und schätzen die absolute Termintreue und kompetente Betreuung. Außerdem steht der Name Lengauer für beste Ausführungsqualität technisch schwieriger Projekte sowie für kurze Reaktionszeiten – auch bei Sonderwünschen und scheinbar unmöglichen Anliegen.

## Sicherheit hat einen Namen

Alarmcenter

Empfangs- und Rezeptionsdienst

Veranstaltungssicherheit

Werk- und Objektschutz

Revierdienst

Sicherheitstechnik

Public Services

Sicherheitsconsulting

Wussten Sie schon, dass SECURITAS

... als innovatives und dynamisches Sicherheitsunternehmen mehr als 240.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigt?  
... in über 40 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien rund 1.800 Niederlassungen betreibt?  
... in Österreich mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und in Kooperation mit der Exekutive Tag für Tag und Nacht für Nacht für Ihre Sicherheit sorgt?

[www.securitas.at](http://www.securitas.at)



te their friends more easily offline, and to add information to their social networking profiles ('geotagging'), informing where the user has been but, more crucially, their current location. Statistics show that 69% of teenagers have included their physical location in updates on social networking sites (source: McAfee). Concerns are being expressed over the willingness of internet users to divulge their offline locations, as there is an obvious security risk run by those who clearly state that they have left their personal property unattended.

## **CYBERCRIME AS A BUSINESS: THE DIGITAL UNDERGROUND ECONOMY**

The personal data of EU citizens is a valuable illicit commodity that is being traded in a criminal digital underground economy and turned into cash. And, whilst the value of the cybercriminal economy as a whole is not yet known, one recent estimate of global corporate losses stands at around €750 billion per year (source: McAfee).

Stolen personal and financial information which is used, for example, to fraudulently gain access to bank accounts and credit cards, or to establish new lines of credit, has a monetary value. Criminals are trading credit card data for up to \$30 per card, bank account information for between \$10 - \$125 and even your email account data is worth up to \$12 in this sophisticated and self-sufficient economy. Criminals are not only interested in details of credit cards and compromised bank accounts, but also our addresses, phone numbers, social security numbers, full names and dates of birth.

All of this stolen data is retailed in the criminal underworld, which is driving

a range of new illegal activities, including crimeware distribution and the hacking of corporate databases. This is backed up by a fully-fledged infrastructure of malicious code writers and hackers, specialist web hosts and leased networks of thousands of compromised computers which carry out automated attacks online, to access and steal personal data. As this underground economy has grown in sophistication, 'service providers' have also emerged who offer payment card verification number generators.

Organised crime groups benefit from globalisation, moving to different countries and even different continents to withdraw cash using counterfeit (skimmed) cards. They also use these counterfeit cards to make purchases online, such as transport and accommodation. 'Mules' are recruited via employment search websites and social networking sites to help 'cash in' stolen personal and financial information. As the individuals tasked with turning data in hard cash, mules are the visible face of cybercrime.

Cybercriminal groups often have no obvious leadership but divide labour according to technical abilities, with most members only knowing each other online. Therefore, online forums are essential tools for the digital underground economy to recruit and make introductions, enabling criminals to swarm together to work on specific projects. These forums are also where crimeware components are advertised and budding cybercriminals learn their trade through tutorials. The high-tech skills required mean that those involved in cybercrime rarely fit the traditional profile of transnational organised crime groups. These cybercriminals are usually young, highly-skilled individuals, under the age of 25, and often recruited from universities.

**SOCIAL NETWORKS ARE AN IMPORTANT PART OF LIFE FOR 69% OF TEENAGERS**

# Linzer Ordnungsdienst wird bis Herbst aufgestockt

## STADTRAT WIMMER WILL AUCH AUSTRÜSTUNG UND BEFUGNISSE ERWEITERN

Gute Arbeit hat der Linzer Ordnungsdienst in seinen ersten neun Monaten geleistet – rund 700 „Amtshandlungen“ sind pro Monat dokumentiert. Vor allem in den Bereichen Auskünfte und Bürgerservice, illegale Bettelei und Straßenmusik, Müllablagerungen sowie Leinen- und Beißkorbpflicht wurden die 18 Außendienst-Mitarbeiter aktiv. Auch die Zahl der Bürgeranfragen in Bezug auf bestimmte Einsatzorte und -zeiten nimmt stetig zu.

„Aus dem breiten Aufgabengebiet und der großen Nachfrage müssen wir die richtigen Schlüsse ziehen“, betont Sicherheitsstadtrat Detlef Wimmer. „Um die Effizienz bei der Arbeit zu verbessern und den Anliegen der Linzerinnen und Linzer besser zu entsprechen, muss sich der Ordnungsdienst weiterentwickeln.“ Insgesamt sieht der verantwortliche Stadtrat dafür drei wichtige Bereiche: „Personal, Ausrüstung und Befugnisse“.

Die personelle Aufstockung auf insgesamt 30 Vollzeitkräfte im Außendienst ist seit der Mai-Gemeinderatssitzung bereits beschlossene Sache, die Forderung Wimmers somit erfüllt. „Über den Sommer werden Personalauswahl und -ausbildung stattfinden, ab Oktober beginnen die neuen Mitarbeiter dann ihren Dienst auf den Straßen von Linz. Mit mehr Präsenz können wir das Stadtgebiet besser abdecken und verschiedene Stadtteile und Anliegen zugleich bearbeiten“, erklärt Wimmer.

Unabhängig davon bedarf auch die Ausrüstung einer Ergänzung. Leider ist es vereinzelt zu gewalttätigen Übergriffen gegen den Ordnungsdienst gekommen, wobei Mitarbeiter ernsthaft verletzt wurden. „Der Schutz unserer Mitarbeiter steht für uns an erster Stelle“, so Wimmer. „Sie erfüllen eine schwierige Aufgabe und sollen sich im Ernstfall zumindest mit einem Pfefferspray verteidigen können. Die Mehrheit im Gemeinderat sperrt sich bisher dagegen – ein Umdenken ist gefordert!“

Mehr Befugnisse soll dem Ordnungsdienst das vom Landtag kürzlich beschlossene Bettelverbot bringen. Als Aufsichtsorgane können die Mitarbeiter beispielsweise Personalien aufnehmen und sogar illegal erbetteltes Geld beschlagnahmen. „Besonders der Umgang mit illegalen Bettler ohne Wohnsitz in Österreich ist schwierig“, erklärt Wimmer. „Die neuen Befugnisse sind hier eine wertvolle Hilfe.“ In Zusammenarbeit mit der Polizei soll der Ordnungsdienst für das neue Gesetz (es tritt planmäßig mit Juli in Kraft) vorbereitet werden. Auch in anderen Bereichen – wie Müllablagerung und Leinen- bzw. Beißkorbpflicht – sollten die Befugnisse des Ordnungsdienstes künftig ausgebaut und seine Arbeit somit effizienter werden.

**Info – Erreichbarkeit Ordnungsdienst:**  
0732 / 7070 – 6066 oder [office@ordnungsdienst.linz.at](mailto:office@ordnungsdienst.linz.at)



# LINZ

## sicherer machen

**Sicherheit und Ordnung sind wesentliche Bestandteile der Lebensqualität in unserer Heimatstadt. Wir leisten unseren Beitrag.**



Unser Aufgabenfeld umfasst dabei die Berufsfeuerwehr, die Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren, den Katastrophenschutz und -hilfsdienst bis zur örtlichen Sicherheits- und sonstigen Verwaltungspolizei.

Beispielsweise schützen die Linzer Feuerwehren jedes Jahr Sachwerte vor der sicheren Vernichtung, die ein Vielfaches der Kosten für das ganze Feuerwehrewesen ausmachen. Allein im Jahr 2010 wurden bei 4.329 Einsätzen rund 32 Mio. Euro gerettet – von unbezahlbaren Menschenleben gar nicht erst zu sprechen ...

Auch mit dem neuen Ordnungsdienst verbessern wir seit September 2010 Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in Linz: 3.977 dokumentierte Handlungen (u. a. Leinenpflicht, illegale Bettelei, Straßenmusik, Müllablagerungen, Auskünfte) in sechs Monaten zeigen großen Handlungsbedarf.

Detlef Wimmer

Stadtrat für Sicherheit und Ordnung

**LinZ**  
verändert

## ORGANISED CRIMINALS HIJACK WEB SERVERS TO DISTRIBUTE CHILD ABUSE MATERIAL

Because of the pace of technological development, cybercrime evolves on a daily basis. The Italian Postal and Communications Police, supported by Europol, recently uncovered a criminal group who were installing malicious software on businesses' unprotected web servers to distribute shocking child sex abuse material online.

The Italian Police were first alerted to the criminal activity when a grandmother, who had been innocently surfing the internet buying gifts for her grandchildren, clicked on a link to an online shop only to find herself redirected to a child abuse website. She immediately informed the police who, in early 2009, began routinely monitoring the activities of the illicit web pages which seemed to be hosted on an Italian web server.

Following further analysis, it was discovered that the website server in question, as well as a number of others worldwide, had been deliberately infected with malware. This malicious software was being used by a criminal group to hijack web servers and automatically redirect innocent internet users to illicit websites that were hosting child abuse material.

The Italian Police provided intelligence on the infected websites identified and this was disseminated by Europol to all EU law enforcement agencies, plus countries and agencies with which Europol cooperates. Further investigations, conducted at national and international level, showed that the legitimate owners of the affected web servers were unaware of the problem and were not actively involved in the criminal activity. Studies

confirmed that their servers became infected due to a lack of internet security.

The criminal group responsible for the malware, apparently originating from Eastern Europe, had associates throughout the world. It is thought that they produced their own child abuse material which was then commercially distributed through secure and anonymous websites. The Italian Postal and Communications Police, working with Europol, developed strategies to follow the money trail and discover the customers and end users of the illegal material.

As a result of this operation, more than 1000 web servers worldwide have been 'cleaned' in conjunction with the servers' owners, therefore greatly reducing the opportunity for EU citizens to discover such illegal resources on the web. The complex investigation is still ongoing, to identify the producers and connected criminals.

## FUTURE STRATEGY

Combatting cybercrime will require new international strategic and operational partnerships. There is an urgent requirement for authorities in the EU to optimise measures to counter cybercriminality in active partnership with other sectors of society, not only drawing on their knowledge of internet culture, internet facilitated criminality, and emerging technological developments with a view to anticipating criminal behaviour, but also pooling resources and expertise to deliver coordinated, high impact control measures and enforcement responses. In the ever-escalating 'arms race' between cybercriminals and the authorities, vulnerabilities in people, processes and technology will continue to be exploited: accordingly, the introduction of, for example, a



**Sudoku leicht**

2	3	8	1	6	7	4	9	5
9	6	5	4	3	2	8	7	1
7	4	1	8	9	5	3	6	2
6	5	2	7	8	4	9	1	3
8	1	3	5	2	9	6	4	7
4	9	7	3	1	6	2	5	8
3	8	4	6	7	1	5	2	9
5	7	9	2	4	3	1	8	6
1	2	6	9	5	8	7	3	4

**Sudoku mittel**

8	6	5	9	2	3	4	1	7
9	1	7	6	4	8	3	2	5
3	2	4	7	5	1	9	8	6
7	3	2	5	1	9	6	4	8
5	4	1	8	7	6	2	9	3
6	8	9	4	3	2	7	5	1
2	5	6	3	8	4	1	7	9
4	9	8	1	6	7	5	3	2
1	7	3	2	9	5	8	6	4

European eID card for online authentication would not on its own prevent identity fraud and cyberfraud. Responses and proactive countermeasures must therefore address all key areas, and the development of a centralised EU capability will be fundamental to their success.

**THE IOCTA'S SELECTED FINDINGS AND RECOMMENDED ACTIONS ARE AS FOLLOWS:**

- EU Member States already rank amongst the most highly-infected countries in the world when it comes to computer viruses and malware. As internet connectivity continues to spread, EU citizens and organisations will be subjected to more cyber attacks, and to attacks from previously underconnected areas of the world. Combating cybercrime will therefore require new international strategic and operational partnerships.

- Active partnerships with the private sector are essential – especially internet service providers, internet security organisations and financial services. This will be crucial, not only to share intelligence and evidence, but also in the development of technical tools and measures for law enforcement to prevent online criminality. The academic community also has an important part to play in the research and development of such measures.
- Because of the global reach and scale of internet facilitated organised crime, its disparate nature, and the unprecedented volumes of data involved, centralised coordination of intelligence gathering, analysis, training, and partnership management is required at an EU level, to ensure that Member States and EU agencies make the most effective use of resources. The establishment of a European Cybercrime Centre, as outlined in the recent EU Council conclusions on cybercrime and in the EU's Internal Security Strategy, will be an important and timely step forward.
- Awareness raising on individual and corporate user responsibility are key to combating cybercrime. EU-wide awareness raising and points of contact are required for a range of issues, including illegal downloading, social engineering, payment card security, securing wireless internet connections, and the risks to children. The use of crowdsourcing to gather intelligence on cybercrime from internet users should also be considered.

**Auflösung des Rätsels von Seite 34**

■ C ■ ■ ■ ■ R ■ ■ V ■ ■ ■ ■ G ■ ■ ■ ■  
 ■ O B S T T O R T E ■ L A D E R A U M  
 ■ N O T E ■ S T A R T E R ■ S A U N A  
 ■ T R O E D E L ■ B ■ H E R U N T E R  
 ■ A D E R ■ N ■ N A A R N ■ N G ■ B ■  
 ■ I ■ B ■ E R B E N ■ H A ■ D ■ S E I  
 I N F E R N O ■ W D ■ E ■ R E T I N A  
 ■ E R R E G T ■ T ■ T R A U N ■ N ■ H  
 G R A N ■ R ■ S O L A R ■ D ■ S A M E  
 ■ ■ G ■ B O G E N ■ N ■ L E K T I O N  
 ■ T E X A S ■ M ■ A N K E R ■ A ■ G ■  
 K A R ■ R ■ W I E S E ■ I ■ G U T E S  
 ■ X ■ O R G A N ■ I ■ S T U R ■ A L U  
 S U M M E ■ R A B A T T E ■ O N K E L  
 ■ S ■ I N S E R A T ■ S N O B ■ T I M

The iOCTA report is available to download from the Publications section of Europol's website @ [www.europol.europa.eu](http://www.europol.europa.eu)



WimbergerHaus  
**10.000**  
zufriedene Kunden!



## Ihre Geborgenheit geht bei uns aufs Haus!

Ein Haus zum Preis einer Wohnung – für viele nur ein Werbeslogan, bei WimbergerHaus ist es nun endlich Wirklichkeit. Mit dem neuen Haustyp „alea“ ist es uns gelungen den Zeitgeist zu treffen und die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen. Von 87 - 120m<sup>2</sup> Wohnfläche bieten wir Ihnen alea an. Schlüsselfertig bekommen Sie ihr Traumhaus schon um 149.800,-- Euro. Sicherheit, Vertrauen und Ehrlichkeit sind Werte auf die jeder gerne baut.

Informationen zu alea finden Sie auf: [www.aleahaus.at](http://www.aleahaus.at)

WimbergerHaus

alea



a m e r i c a n - c h a n c e - c a s i n o s . c o m

♥ *Spiel, Spaß & beste Unterhaltung*

♠ *Roulette, Blackjack, Poker & mehr als 120 Automaten*

♣ *Kostenloses Buffet & für Spieler Getränke gratis*

♦ *Bewachte Parkplätze*

Besuchen Sie uns auch im Hotel Savannah \*\*\*\*deluxe.

[www.hotel-savannah.com](http://www.hotel-savannah.com)



**ROUTE 55**  
GRENZÜBERGANG WULLOWITZ

Der Gepard ist mit 112 km/h Spitzengeschwindigkeit nicht nur der schnellste Jäger zu Lande, sondern auch der effizienteste: 7 von 10 Jagden enden für die Raubkatze durch den punktgenauen Einsatz seiner Schnelligkeit erfolgreich.

Durch diese enorme Effizienz erreicht der Gepard immer sein Ziel - ohne unnötige Verschwendung von Zeit und Kraft. Das ist Logistik.



INDUSTRIE-LOGISTIK-LINZ



**Logistik ist  
punktgenaue Effizienz.**

[www.ill.co.at](http://www.ill.co.at)